



AUSGABE 9 · NOVEMBER 2011
UNABHÄNGIG
INFORMATIV

FRANKENSTEINER

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER
FRANKENSTEINER
REGION

GRIESHEIM · PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT* · SEEHEIM-JUGENHEIM · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTACH · STEIGERTS

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE



Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 8 13 77
Griesheim
Tel. 0 61 55 / 88 02 03
www.umno-pflege.de

BESTENS VERSORGT!

GOLD - ANKAUF

Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

Albert Kiel Briefmarkenhandel
Telefon: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt



Gabriele Keidel
STEUERBERATERIN

QUALIFIZIERTE BERATUNG | LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

in allen Bereichen des Steuerrechts | Unternehmensnachfolge
Vermögensübertragung | Mittelstandsberatung
betriebswirtschaftliche, buchhalterische & lohnsteuerliche Belange

Telefon 0 62 57-944 08-0
Telefax 0 62 57-944 08-29
E-Mail: keidel@steuerkanzlei-keidel.de
Karl-Marx-Straße 26 · 64404 Bickenbach

GRIESHEIM

Der Countdown läuft... alles steht in den Startlöchern und fiebert dem 11.11.11 entgegen. Für diese außerordentliche Kampagne haben sich die **Griesheimer Fastnachtsvereine** zu einer großen Koalition zusammen gefunden

Neben einem gemeinsamen Orden und einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung für die Kampagne 2011/12 laden die Karnevalstreibenden nun zu einer gemeinsamen Eröffnung für alle närrisch interessierten Griesheimer und Fastnachtsfreunde am Freitag den 11.11. 2011 ab 11:11 Uhr auf die Grünanlage neben dem Marktplatz ein. Für alle Damen gibt es an diesem Tag ein besonderes „Küsschen“.

weiter auf Seite 3

Unser Foto zeigt das **Organisationsteam der Griesheimer Karnevalvereine** v.l.: Rudi Müller (CVS), Rudolf Höhl (GCG), Joe Mönch (TUS), Wolfgang Keller (GVH), Marion Höhl (GCG), Petra Kraft (GCG), Hanni Potz (CVS), Willi Ruppert (GVH), Gerd Meurer (CVS) und Manfred Seibel (Hot Schlott)

11.11.11: Küsschen für die Damen!



GROSSE KOALITION DER GRIESHEIMER FASTNACHTSVEREINE

FOTO: GRIESHEIMER KARNEVALVEREINE

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied im Internationalen Fachverband für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Mittelpunkt Mensch



Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157/989738 · www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD.

Herzlich willkommen bei Richter+Frenzel, Ihrem Experten für einzigartige Badkonzepte. Unsere drei Stilwelten ermöglichen Ihnen, sich zwischen aktuellen Trends und vielfältigen Gestaltungsoptionen besonders gut zu orientieren. Ob **Pur, Classic** oder **Modern** – folgen Sie einfach Ihrem persönlichen Geschmack.*

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
Hessenring 25, 64572 Büttelborn · Pfnorstr. 11, 64293 Darmstadt
Von-Humboldt-Str. 11, 64646 Heppenheim

*Verkauf nur über das Fachhandwerk.



RICHTER+FRENZEL
www.richter-frenzel.de

Alles für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und
Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und
schmückende Gartenaccessoires



Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt
(Eschollbrückersstrasse am Strassenkreuz:
Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt)

Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

SCHUH WEISHAAR ... **ENE MENE MUH** DAS IST UNSER WINTERSCHUH

ALLE SCHUHE 20% REDUZIERT

SCHUHE mit grünem Fährchen zum 20%-49% reduziert*

SCHUHE mit rotem Fährchen zum 1/2 PREIS*

*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses

*Ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe der Firmen Rieker & Camel sowie die neuen Textilkollektionen

Gernsheim (KEIN Textilverkauf)
Bensheimer Straße 1
gegenüber ALDI
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.30 Uhr

Seeheim-Jugenheim
Friedrich-Ebert-Straße 60-62
neben LIDL
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

FEGRO SELGROS
CASH & CARRY

Ihr Partner für
**Gastronomie
Veranstaltungen
Vereinsfeste**

Griesheim · Zusestraße 2
06155/60030
www.fegro-selgros.de

AKTION WINTERCHECK

Aktionspreis **19,90**

D. Pullmann
Ihr Partner in DA-Eberstadt

Prüfung der Wintertauglichkeit

Kürzere Tage, unberechenbares Wetter - der Winter kündigt sich wieder an mit Schnee, Eis und wechselnden Straßenverhältnissen. Jetzt ist Sicherheit und ein Fahrzeug in gutem Zustand gefragt. Wir bieten Ihnen den **VW- und Audi-Winter-Check** an. Dieser beinhaltet die Überprüfung von **21 wichtigen Fahrzeugfunktionen**. Das Fahrzeug wird auf Wunsch in Ihrem Beisein überprüft!

Audi Service **VW**

Inhaber Daniel Pullmann
Pfungstädter Straße 65 | 64297 Darmstadt
Fax 0 61 51- 59 13 05 | E-Mail d.pullmann@gmx.de

BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG!
FON 0 61 51- 5 40 41

KOSTENLOSER FLUGHAFEN-TRANSFER FRANKFURT/MAIN*

Preisvergleich lohnt sich!

joker reisen
Für die schönsten Tage des Jahres

64319 Pfungstadt
Eberstädter Str. 55

06157-15050

*bei Buchung einer Flug-Pauschalreise bei joker reisen im Umkreis von Pfungstadt, Darmstadt, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim, Alsbach, Griesheim, Mühlthal u.v.m.



Paaaaassssssst!

Reparatur und Service von Fahrrädern aller Marken und Fabrikaten.
Räder nach Maß von Patria, individuell und mit flexibler Ausstattung.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 14-19 Uhr
Sa. 10-16 Uhr
Mittwochsnachmittags 14-18 Uhr

PREISWERT UND FAIR!

INH. MARTIN G. TEMMER
Mornwegstrasse 25 | 64293 Darmstadt
Fon/Fax: 06151/898156
www.drahtesel-darmstadt.de

DRAHTESEL
... da bin ich platt



DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

CHRYM MACHAL'S (PLITZELBACH)
LICHTENBERGER WEG 16A
FON 04254/10 02 - FAX 25 07
www.dascherundpartner.de
info@dascherundpartner.de



An- & Verkauf VORWERK-SEBO
keine Werksvertretung

Staubsauger-Reparatur-Annahme ALLER MARKEN

10%* RABATT AUF ALLES
Anzeige *Je Einkauf + Tag / gültig bis 16. Dezember 2011
ausschneiden + mitbringen! Keine Bareinlösung

STAUBSAUGER-CENTER
Ersatzteile · Zubehör · Filtertüten

Heinrichstr. 111
64283 Darmstadt
Mo-Fr 9-13 Uhr + 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr, Mi nachm. geschl.
06151-4287120



FOTO: KARL KÜBEL-STIFTUNG

Die Karl Kübel Stiftung (Bensheim) beteiligt sich seit einigen Jahren am „weltwärts“-Freiwilligenprogramm der Bundesregierung und bietet dabei jungen Menschen aus Südhessen die Möglichkeit, für einige Monate in einem Projektgebiet der Stiftung in Südindien zu leben und zu arbeiten. Die Erfahrungen der zurückgekehrten Freiwilligen werden jeweils in einem Workshop der Karl Kübel Stiftung als Entsende-Organisation aufgearbeitet und ausgewertet; Das Foto zeigt den jüngsten Erfahrungsaustausch, der kürzlich im Feriendorf Kröckelbach in Fürtth im Odenwald stattfand.



GÖNNEN SIE SICH DAS BESONDERE FÜR IHRE FEIER!

ORIGINAL REGGAE MUSIK

MIT HOWIE BLENDIAH
SÄNGER & GITARRIST
AUS JAMAICA 0176-41085389

SONGWRITER · SINGER · PERFORMER

Wir sagen Dankeschön – 10 Jahre Kindertagesstätte Magdalenenstraße

GRIESHEIM. Manchmal kommt es uns so vor als verrinne die Zeit im Flug... Seit nunmehr 10 Jahren besteht die Kindertagesstätte Magdalenenstraße in der zurzeit insgesamt 126 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit betreut werden und das Haus mit Leben füllen. Wir haben dieses Ereignis tüchtig gefeiert, an diversen Aktionsständen Bilder gemalt, Buttons gepresst und vieles mehr... dank der vielen unterschiedlichen durch Eltern gespendeten Speisen gut gegessen und getrunken, beim Trommel-Auftritt des Teams die Körper geschüttelt und getanzt und zum Abschluss sind wir noch mit dem Theater Chapiteau und der Zaubertrom-

Spendensammelaktionen für unser Patenprojekt – ein Kinderhospital in Katalamwa/Uganda, vermittelnde Gespräche bei Kontroversen zwischen Eltern und Team und für viel Hilfe bei den unterschiedlichen Festivitäten.

Danke auch an die Kollegen und Kolleginnen im Rathaus und auf dem Bauhof für die gute Zusammenarbeit.

Danke an Kollegen und Kolleginnen aus anderen Kindertagesstätten und der Jugendförderung, die zum Teil personell und auch mit Material aushelfen, wenn es nötig ist.

Danke an die gute Zusammenarbeit mit den hiesigen Schulen und therapeutischen Einrichtungen.



mel auf Weltenbummel gegangen. Diese Impressionen wollen wir gerne mit Ihnen teilen. Dies ist ebenfalls eine gute Gelegenheit ein paar Worte des Dankes zu sprechen:

Danke an alle Eltern, die in diesen Jahren ihre Kinder in unsere Obhut gegeben haben. Danke an die vielen Kinder, die gerne in unser Haus kommen und sich hier wohl fühlen. Danke für engagierte Arbeit des Elternbeirats, für das Einführen eines Flohmarkts, aus dessen Erlösen bereits ein Spielgerät und eine Großmatte für den Turnraum angeschafft werden konnten, die Hilfe bei diversen

Danke an das Team der KiTa Magdalenenstraße, welches immer wieder äußerst engagiert an der Umsetzung pädagogischer Ziele arbeitet und daran, dass sich die Kinder bei uns wohl fühlen und gerne kommen. Danke auch an unsere Raumpflegerinnen, die immer wieder für Sauberkeit und Wohnlichkeit im Haus sorgen. Danke an unsere Küchenfrauen, die helfen 90 hungrige Kinder zu versorgen und bei kleinen Unfällen auch schon mal einen Kühlakku bereit halten.

Und für unser diesjähriges Jubiläumsfest ganz herzlichen Dank an das Organisationsteam für unser Fest und auch

an folgende Firmen, die unsere Tombola mit Sachspenden unterstützt haben: Buchhandlungen Schlapp und Thalia, DM-Drogerie, Fresenius Medical Care, Gärtnerei Nothnagel für Tischschmuck, Santander Bank, Scout, Spielzeugland, Spitzweg-Apotheke und T-Gut. Einen letzten besonderen Dank auch an Frau Gabi Landau von der G + R Agentur für Kommunikation GmbH, die uns eine wunderschöne Einladung für unser Jubiläumsfest entworfen hat und herzlichen Dank auch an die Frotscher Druck GmbH, die uns diese Einladung kostenfrei gedruckt hat. Danke, danke, danke!

Städtischer Veranstaltungs- und Terminkalender Griesheim

Spiele-Club Griesheim: Der Spiele-Club im Griesheimer Kulturverein erfreut sich großer Beliebtheit und bietet deshalb seit neuestem allen Interessierten ein weiteres Forum zum geselligen Zusammensein an: Es gibt einen „Spieletag“, den Samstag. Die Tür des Clubraums öffnet sich um 10:00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist

– wie immer – offen. An folgenden Terminen sind Sie zum Mitspielen herzlich eingeladen: 12. November und 17. Dezember 2011. Kontakt: Griesheimer Kulturverein e. V., St. Stephansplatz 26, 64347 Griesheim, Internet: www.griesheimerkulturverein.de, E-Mail: info@griesheimerkulturverein.de.

Kinder- und Jugendbuchmesse in der Hegelsberghalle: Am 13. November von 10-18 Uhr können auf einer großzügigen Ausstellungsfläche können sich die Besucher über die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur informieren. Leseecke und Messecafé laden zum Verweilen ein. Eine Veranstaltung in Zusammen-

GRÜNE zeigen Wege für nachhaltige Stadtentwicklung in Griesheim auf

Es soll erneut ein **Architekten- und Investorenwettbewerb** beantragt werden.

Auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung der Griesheimer Stadtverordnetenversammlung stehen mehrere Entscheidungen zu Bauprojekten an. Anlass für die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen, anhand von drei konkreten Bauvorhaben verständlich zu machen, wie eine nachhaltige Stadtentwicklung für Griesheim aussehen könnte.

Für die Umsetzung des Innenstadtkonzeptes steht eine richtungsweisende Entscheidung an

Die Grünen werden erneut einen Architekten- und Investorenwettbewerb beantragen. Ziel ist es in einem straffen und transparenten, für alle Seiten verbindlichen Verfahren das beste städtebauliche Konzept mit einem qualifizierten Investor zu verwirklichen. An dieser für die Entwicklung eines attraktiven

und lebendigen Innenstadtkonzeptes zentralen Stelle dürfen sich die Versäumnisse vorangegangener Bauvorhaben, wie die der städtebaulich gescheiterten Sparkassenpassage, nicht wiederholen.

Der dafür bisher beschrittene Weg ist dafür offensichtlich nicht geeignet. Die Stadtverordnetenversammlung hatte im letzten Dezember nach Vorstellung von vier Konzepten beschlossen, dass der Investor mit dem aus damaliger Sicht besten wirtschaftlichen Konzept zusammen mit den Verfassern des überzeugendsten städtebaulichen Konzeptes binnen sechs Monaten einen konkreten Bebauungsvorschlag erarbeiten soll. Nach mehr als neun Monaten liegen keine Vorschläge vor. Stattdessen fordert der Investor vor der Präsentation von konkreten Bebauungsvorschlägen, in Abstimmung mit den Grundstücksbesitzern des Lebensmittelmarktes, dass die Architekten, die den städtebaulichen

Entwurf verfasst hatten, aus der weiteren Bearbeitung des Projektes ausscheiden sollen.

Für die Grünen zeigt sich überdeutlich, dass eine nachhaltige Stadtentwicklung nur auf der Grundlage von transparenten Wettbewerben gelingen kann.

Eine behutsame Nachverdichtung vorhandener Freiflächen und Brachen in bestehenden Wohnquartieren ist ein weiterer Baustein einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Im Quartier Goethe-/Friedrich-Ebert-/Freiligrath-Straße und Sandgasse soll eine solche Nachverdichtung erfolgen. Anlass für die Planungen sind der Wegfall der gewerblichen Nutzung im hinteren Bereich des Geschäftshauses an der Goethestraße und Bauwünsche von Anwohnern. Aus grüner Sicht ist bei der Nachverdichtung besonders auf Grünflächen sowie intelligente Konzepte zum Parken von Fahrzeugen zu achten. Grünflächen tragen in besonde-



FOTOS: KINDERTAGESSTÄTTE MAGDALENNENSTRASSE

menarbeit mit dem städtischen Kulturbüro und der Bücherstube H.L. Schlapp. Um 15.00 Uhr zeigt Alfred Büttner „Tom, das Schaf“ ein Kindertheaterstück, Eintritt: 4,- €.

Workshop Collage Mischtechnik:

Der Griesheimer Kulturverein bietet unter der Leitung der Griesheimer Künstlerin Karin Herbsthofer einen Workshop in Collage und Mischtechniken an. Bei

menarbeit mit dem städtischen Kulturbüro und der Bücherstube H.L. Schlapp. Um 15.00 Uhr zeigt Alfred Büttner „Tom, das Schaf“ ein Kindertheaterstück, Eintritt: 4,- €.

rem Maße zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität bei. Dies gilt nicht nur für den eigenen Garten, sondern auch für den öffentlichen Raum sowie für die von Straßen und Wegen sichtbaren Bereiche von Privatgrundstücken. Auch Kinder profitieren davon, wenn sie nicht zwischen parkenden Autos spielen müssen, sondern man ihnen eine „natürlichere“ Umgebung bietet. „Der vorliegende Bebauungsplanentwurf erfüllt diese Anforderungen nicht“ erklärt Martin Tichy, Mitglied der Grünen im Stadtplanungs- und Bauausschuss. „oberirdische Stellplätze auf jedem Baugrundstück und die damit verbundene Erschließungsstraße von bis zu 6 m Breite opfern Grünflächen und Aufenthaltsqualität der Menschen zugunsten der Autos“ so Martin Tichy weiter. Eine Quartiersgarage z.B. als Erweiterung der Tiefgarage für die geplanten altengerechten Wohnungen könnte hier konkret eine gangbare Alternative darstellen. „Hier muss das Rad nicht neu erfunden werden. Andere Städte machen vor, wie das funktionieren kann“, so Jens Otterbach-Noä, wie Martin Tichy

Mitglied im Stadtplanungs- und Bauausschuss.

Ein weiterer Aspekt nachhaltiger Stadtentwicklung wurde bei der Diskussion über die Änderung von Bebauungsplänen im Gewerbegebiet Nord aufgegriffen. Die Grünen machten deutlich, dass die Bedürfnisse von Gewerbebetrieben in Gewerbegebieten Vorrang haben müssen. Wohnungen in Gewerbegebieten bergen ein hohes Konfliktpotential. Die Grünen unterstrichen deshalb, dass die Genehmigung von Wohnungen entsprechend restriktive zu handhaben sei. Wohnungen sind nur für Betriebsangehörige zulässig, Zweckentfremdungen oder Umnutzungen sind im Rahmen der Möglichkeiten zu überwachen. In diesem Punkt herrschte fraktionsübergreifend Einigkeit.

In den nächsten Monaten werden die Grünen weitere Kernpunkte grüner und nachhaltiger Stadtplanung zur Diskussion stellen und in die Gremien einbringen. Die Diskussionen in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung werden sicher spannend und auch hoffentlich von immer mehr Bürgern direkt verfolgt. (fran)



Verkaufsoffener Sonntag in Griesheim. Während des verkaufsoffenen Sonntags in Griesheim präsentierte sich die Generationenkontaktbörse des Seniorenbüros der Stadt Griesheim zusammen mit der Sparkasse Griesheim. Die Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Frau Rosemarie Lück, kam zur offiziellen Eröffnung nach Griesheim, um sich ein Bild von der bisherigen Arbeit des Teams der Generationenkontaktbörse Griesheim zu machen. Die Ehrenamtlichen des Seniorenbüros standen an diesem Nachmittag vor den Räumlichkeiten der Sparkasse für Fragen und Informationen zur Verfügung. Es wurde erläutert, was eine „Oma-Opa-Vermittlung“ bedeutet und wie wichtig der Kontakt zwischen Jung und Alt ist. Paten zu werben, Generationen zusammenzuführen, das ist das Ziel. Wer etwas Zeit übrig hat und sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen und kann sich im Seniorenbüro der Stadt Griesheim unter Telefon 06155/701177 melden.

Vier Jahrzehnte für den Landkreis tätig

Uwe Gärtner und Jürgen Kreis feste Größen in der Verwaltung

DARMSTADT-DIEBURG. Vier Jahrzehnte sind Uwe Gärtner und Jürgen Kreis für den Landkreis Darmstadt-Dieburg tätig. Landrat Klaus Peter Schellhaas würdigte die beiden 56 Jahre alten Verwaltungsdirektoren als „feste Größen in der Verwaltung.“

Uwe Gärtner, 1955 in Bischofsheim geboren, startet wie der im selben Jahr in Messel zur Welt gekommene Jürgen Kreis 1971 als Verwaltungslehrling. Kreis wurde 1973 Beamter, Gärtner 1976.

Uwe Gärtner kam bereits 1973 in die Personalabteilung der Kreisverwaltung, heute ist der in Groß-Zimmern lebende Familienvater Leiter dieser Abteilung.

Jürgen Kreis startet seine Verwaltungskarriere zunächst in der Schulabteilung, kam zur Bauförderungsstelle, war in der Kämmererei bei der Liegenschaftsverwaltung tätig, wirkte als Prüfer beim Rechnungsprüfungsamt, seit 1990 ist der in Griesheim lebende Familienvater kaufmännischer Betriebsleiter des Eigenbetriebes Da-Di-Werk (Gebäude- und Umweltmanagement).

Landrat Klaus Peter Schellhaas lobte das je vier Jahrzehnte währende Engagement der beiden Verwaltungsdirektoren für die Kreisverwaltung. „Mit Ihrer Arbeit haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, die Kreisverwaltung zu einem modernen Dienstleister für die rund 290.000 Menschen in den 23 Städten und Gemeinden unseres Landkreises Darmstadt-Dieburg stetig fortzuentwickeln“, so Landrat Schellhaas in einer Feierstunde. (no)



Feierstunde im Landratsamt (v.l.n.r.): Sandra Kreis, Verwaltungsdirektor Jürgen Kreis, Landrat Klaus Peter Schellhaas, Verwaltungsdirektor Uwe Gärtner und Ingrid Gärtner. (br)

The Art of Jazztainment

Im Rahmen der Ausstellung „dazwischen“ mit Werken der Darmstädter Künstlerin Sibyll Ariane Keller und ihrer Künstlergruppe Bildraum werden die Musiker Anke Schimpf (Altsaxofon) und Christoph Paulssen (Kontrabass) ihre akustische Kunst zum Besten geben und mit ihren Jazzinterpretationen die Sinne der Ausstellungsbesucher beflügeln.

Dabei werden die einzelnen malerischen Positionen der Künstlerinnen musikalisch interpretiert. Improvisatorische Klangfolgen korrespondieren mit künstlerischen Auseinandersetzungen. So entstehen im Zusammenspiel von Male-rei und Musik neue Kompositionen, welche die Assoziationen der Betrachter und Hörer in einen spannungsreichen Zusammenhang bringen. Die Klangkunst von Anke Schimpf und Christoph Paulssen wird dabei auf anspruchsvoll inhaltliche Weise präsentiert, eben jazztainmentArtig.

The Art of Jazztainment ist zu erleben am 2. Dezember um 20.00 Uhr in Griesheim im Bürgerhaus St. Stephan/UG. Die Karten kosten 10 € und können unter 06155/ 64965 oder info@griesheimerkulturverein.de reserviert werden, weitere Informationen auch unter: www.griesheimerkulturverein.de.



Die Musiker Anke Schimpf (Altsaxofon) und Christoph Paulssen (Kontrabass)

Steuertipp von G. Keidel: Arbeitszimmer sind trotz privater Mitbenutzung steuerlich absetzbar

Kernproblem: Um die steuerliche Absetzbarkeit eines häuslichen Arbeitszimmers hat es bereits in der Vergangenheit häufig Streit gegeben. Das gilt erst recht, wenn das Arbeitszimmer nicht eindeutig den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen oder beruflichen Betätigung bildet. Seit der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts ist jedoch auch in diesen Fällen ein steuerlicher Abzug bis zu einem Betrag in Höhe von 1.250 EUR möglich. Nach ständiger Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs (BFH) muss das Arbeitszimmer so gut wie ausschließlich beruflich genutzt sein. Kritisch wurde es in der Vergangenheit immer dann, wenn das Arbeitszimmer räumlich nicht ausreichend von anderen privat genutzten Bereichen getrennt war. So konnten ein Fernseher oder eine Schlaf-couch im Arbeitszimmer durchaus das Ende des steuerlichen Abzugs bedeuten. Schuld daran war das streng ausgelegte Aufteilungsverbot von gemischt veranlassenden Aufwendungen. Dass hieran noch festgehalten werden kann, bezweifelt jetzt das Finanzgericht (FG) Köln.

Sachverhalt: Der Betreiber einer Werkstatt nutzte einen Teil seines angemieteten Einfamilienhauses für Bürotätigkeiten und Kundenempfänge. Die betriebliche Nutzung beschränkte sich auf das Erdgeschoß, in dem er die Ecke eines Raums mit Schreibtisch und Büroregalen ausstattete. Der Raum war durch ein Regal von einem Bereich getrennt, in dem sich Sofa, Couch- und Esstisch, Stühle und Fernseher befanden. Daran grenzte die Küche, so dass anzunehmen war, es handele sich hierbei um das Wohnzimmer, zumal sich in den anderen Räumen des Hauses nur Schlafzimmer befanden. Das Finanzamt wollte daher den Abzug der Aufwendungen für das Arbeitszimmer nicht anerkennen und befand sich auch im Einklang mit der bisherigen Rechtsprechung, obwohl die betriebliche (Mit-)Benutzung unstreitig war.

Entscheidung: Das FG Köln nimmt die Änderung der Rechtsprechung des BFH im Zusammenhang mit dem Abzug von gemischt veranlassenden Reisekosten zum Anlass, auch im Streitfall einen Teil-

abzug der Kosten des Arbeitszimmers auszusprechen. So habe der BFH in seiner jüngsten Rechtsprechung den Grundsatz einer Aufteilung der Kosten geprägt und sich damit weg vom Aufteilungsverbot bewegt. Der abzugsfähige Anteil der Kosten sei ggf. zu schätzen. Im Zusammenhang mit der Aufteilung von Reisekosten hatte der BFH keine Bedenken geäußert, von einem hälftigen Abzug sämtlicher Kosten auszugehen, wenn kein anderer Aufteilungsmaßstab erkennbar sei. Dieser Aufteilung folgten die Finanzrichter jetzt auch im Fall des Arbeitszimmers.

Konsequenz: Die Revision zum BFH wurde zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zugelassen (und ist bereits eingelegt), zumal das FG Baden-Württemberg vor kurzem eine Aufteilung rechtskräftig abgelehnt hatte. Die Tendenz der Rechtsprechung bleibt aber erfreulich, denn die Abkehr vom Aufteilungsverbot setzt sich fort.

11.11.11: Küsschen für die Damen!

Fortsetzung der Titelgeschichte

Für alle Damen gibt es an diesem Tag ein besonderes „Küsschen“. Und ganz besonders erwähnen möchten die Veranstalter, dass dann vor Ort spezielle Fastnachts-Pins (Anstecker) zu erwerben sind, die hoffentlich närrischen Absatz finden. Für die Abendveranstaltung am 11.11. in der Hegelsberghalle stehen noch Karten zum Stückpreis von 11,11 €

zum freien Verkauf zur Verfügung. Die Veranstalter versprechen einen stimmungsvollen und abwechslungsreichen Abend mit einigen Live-Events. Kontakt über Marion Höhl Tel. 06155-4946 oder per Mail an "1. GCG - Marion Höhl" info@1gcg-griesheim.de.

Die Griesheimer Fastnachtsvereine freuen sich auf Ihr Kommen!

November Programm „Blue Box Treff“

Rollbrett Bocchia - Brettspiele- Wii Kontest - Königsball

GRIESHEIM. Der „Blue Box Treff“ des Jugendzentrums der Stadt Griesheim ist ein „Offener Treff“ und bietet allen Griesheimer Jungen und Mädchen von der 4. Klasse bis zum Alter von 13 Jahren immer mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr vielseitige und anregende Freizeit-, Spiel- und Gruppenmöglichkeiten. Hierzu zählen u.a. der PC- & Internetraum, Gesellschaftsspiele, Billard, Tischfußball, Tischtennis, der selbstverwaltete Kiosk, die Lesecke, zwei Spielekonsolen: die Playstation II und die Wii und nicht zuletzt die Nutzung des zum Jugendzentrum gehörigen Hallenbereichs für allerlei Sportaktivitäten.

Die Angebote des „Offenen Treffs“ sind der selbst verwaltete Kiosk, die Nutzung des PC Raums und das offene Sportangebot in der Halle. Neben dem „Offenen Treff“ gibt es ab November ganz neu im Programm die Möglichkeit für die Kinder, an einer "offenen Werkstatt" teilzunehmen, d.h. im Kreativraum und in der Werkstatt im Untergeschoß des Jugendzentrums können die Kinder unter Anleitung einer/s Betreuer/In lernen, mit den Materialien Holz, Ton, Pa-

pier und Farben umzugehen. Zudem gibt es einmal wöchentlich ein auf die Altersgruppe zugeschnittenes Programm:

In der dritten Novemberwoche (mittwochs, 16.11.) findet die monatlich veranstaltete Programmrubrik „Gesund Ernähren“ mit dem Thema „Käsespätzle“ statt. Die Mitteresskosten betragen 0,50 €.

In der vierten Novemberwoche (freitags, 25.11.) steht ein Wii Kontest im Multi Mediaraum auf dem Programm und am letzten Mittwoch des Monats wird Königsball angeboten.

Zu allen Programmpunkten im Jugendzentrum erfolgt eine direkte Anmeldung vor Ort in der Gruppenbesprechung ab 15:45 Uhr. Alle Angebote des „Offenen Treffs“ werden mit der beim Erstbesuch kostenlos ausgestellten „Blue Box Karte“ von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum „Blue Box Treff“ und allen weiteren Angeboten der Jugendförderung und des Jugendzentrums der Stadt Griesheim Tel.: 06155-868482, E-mail: karin_kleinboehl-lahma@bluebox-griesheim.de oder www.bluebox-griesheim.de (Frankensteiner)

DIE LINKE im Kreistag fragt an: Schulbus-Fahrtzeiten und Fußweg zumutbar?

Die langen Fahrtzeiten im Schulbus zur Sprachheilschule „Am Kiefernwaldchen“ in Griesheim (bis zu 1 ½ Stunden plus bis zu 20 Minuten Fußweg) sind Gegenstand einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Kreistag. Man will wissen, warum überhaupt eine Neu-Ausschreibung vorgenommen wurde und ob die gleichen Bedingungen wie seither oder lediglich der kostengünstigste Transport nachgefragt wurden. Weiterhin will DIE LINKE

wissen, was durch die verschlechterten Bedingungen tatsächlich pro Schuljahr eingespart wird und welche Altersgruppe betroffen ist.

Wie Kreistagsabgeordneter Arno Grieger (Reinheim) ergänzt, müsse auch der Schulbus-Zubringer für den Ostkreis auf den Prüfstand. Es könne nicht hingegenommen werden, dass der Bus beispielsweise Reinheim in der ganzen Länge durchfähre, um erst an der letzten

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Griesheim

Auch bei der Stadt Griesheim ist der **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** gestartet.

Mit der Aussetzung des Wehrdienstes gibt es seit Mitte dieses Jahres keine Zivildienstleistenden mehr. Nur Einzelne leisten auf Antrag noch ihre restliche Zivildienstzeit ab. Bei der Stadt Griesheim ist nur noch ein Zivildienstleistender bis Ende des Jahres tätig. Davor waren insgesamt 20 Zivildienstplätze nahezu ständig besetzt.

Der Bedarf an Hilfskräften in den einzelnen Einsatzbereichen besteht aber nach wie vor. Um diesen Bedarf abzudecken, wurde der Bundesfreiwilligendienst

ins Leben gerufen. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle. Seit 1. Juli 2011 können Freiwillige auf den ehemaligen Zivildienststellen beschäftigt werden. Sie werden über einen Träger eingestellt und zugewiesen. Die Stadt Griesheim kooperiert diesbezüglich zur Zeit sowohl mit dem zuständigen Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als auch mit dem Internationalen Bund, einem Freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit.

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

3,20 %*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*3,25 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baulendarlehen (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 04.11.2011

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der

ING DiBa

Tilly's Moden
DAMEN · HERREN · KINDER

HERBST AKTION mit **SUPER RABATTEN** vom 12.11. bis 19.11.

... Diese Mode
... Diese Auswahl
... Diese Preise
... Diese Beratung

MAC ANGELS
PADDOCK'S
CAMP DAVID
s.Oliver
MISTIG
GIN TONIC
Kenny S.

einzigartig!

Tilly's Modewelt für die ganze Familie

1A FACH HÄNDLER Mo - Fr 9.00-12.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr
kostenlos Sa 9.00-13.00 Uhr

Waldstraße 13
64404 Bickenbach
www.tillys-moden.de
06257 61618

Fahrschule Sösemann

Beratung unter Telefon 06155-877812

auch Fort- und
Führerschein
54347 Griesheim

Home-Kart-Platz/Am Markt 1
Tel. 061 55 / 87 78 12

www.fahrschule-soesemann.de

Haltestelle zu halten. „Das bewährte Prinzip „Kurze Beine – kurze Wege!“ sieht anders aus“, so Grieger wörtlich. Weitere Anfragen betreffen die Pflugstadt-Bahn, die Verbreiterung der A 67, die Kinderbetreuung (U 3, Tages-

stätten, Tagespflege, Landeszuschüsse). Außerdem soll per Resolution der Kreistag das Land auffordern, keine Kürzung bei der Förderung der Schwangerschafts-Konflikt-Beratung vorzunehmen. (Die Linke)

Für unser Vertriebsgebiet der FRANKENSTEINER RUNDschau suchen wir

1 ERFAHRENE/N MEDIENBERATER/IN

für die Vermarktung unserer Produkte (Anzeigenverkauf) und für die Firmen WERBESTUDIO WEBER und DESIGN-PROFESSIONAL (Webdesign, Imagekampagnen, diverse Printmedien wie Geschäftsdrucksachen etc.) Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frankensteiner Rundschau, z. Hd. Herrn Horst G. Balonier, Bürgermeister-Lang-Str. 9, 64319 Pflugstadt oder per Email an redaktion@frankensteiner-rundschau.de.

FRANKENSTEINER
RUNDschau

Jung - Alt - Defekt!

Wir kaufen Ihr Auto!

Oder brauchen Sie Ersatzteile?

Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord
Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de

Renten sind sicher...die Steuern sicherlich schon immer

Kleiner Überblick über die **Geschichte der Steuern** – Dipl. Kaufm. Michael Merz, Steuerberater & Horst G. Balonier, Berater & Interimsmanager

„Die Renten sind sicher!“, so Blüms Aussage. Aber wie sicher (!) indem sie zukünftig immer wertloser werden? Allerdings kennt man diese Aussagen seit 2 Jahrzehnten. Sicher ist, dass seit mehr als 5000 Jahren vom Volk Steuern erhoben werden. Sicher ist auch, dass dies auch weiterhin geschieht. Der US-Politiker Benjamin Franklin meinte: “Die beiden einzigen sicheren Sachverhalte im Leben sind Steuern und der Tod.“ Diese Erkenntnis bedurfte keiner Klugheit. Regierende herrschende Könige, Präsidenten oder Kanzler benötigten schon immer enorm viel Geld für ihren Hofstaat, Prachtbauten oder wegen ihrer großen Verschwendungssucht. Ebenso für Machterhaltung, Kriege, Bewässerung, Strassen- und Brückenbau. Jeder



muss sein Tribut leisten. Dies hat Geschichte. Heute betreibt man überdimensionierte Raumfahrt- und riesige Teilchenbeschleunigerprojekte und leistet sich wissenschaftlichen Luxus, der für mehr als 90% der Menschheit nicht oder nur schwer nachvollziehbar ist. Was soll mit dem erklärten Urknallexperiment oder dem Wissen im Kosmos, Nützliches und Vorteilhaftes, für den Menschen hervorgebracht werden (?) und wird dadurch der Welthunger von 2 Milliarden Armen gestillt? Heutiger Ersatz von Pyramiden und Kathedralen – oder? Die ägyptischen Pharaonen hatten ihre Machtssysteme durch Zwangsdienste an Staatsbauten oder durch Sklaverei aufgebaut. Pharaonen wurden vergöttert und hatten es dementsprechend einfach, sich dieser Systeme zu bedienen. Es gab Richtlinien und Beschlüsse, die Abgaben und Dienste vom Volk forderten. Man wusste beispielsweise, dass der Nil schon damals durch Überschwemmungen die Ländereien fruchtbarer machten. Also baute man skalierte Nilometer! Dies waren tiefe Schächte, die mit dem Nil verbunden waren. Somit kannte man die Pegelstände, den angeschwemmten Schlamm, der als Dünger betrachtet wurde, und man verlangte dementsprechende Steuern. Oder man musste einen

Teil seiner Ernte abgeben. Die Römer besiegten die Ägypter! Ebenso hatten diese schon über 100 Steuerarten eingeführt. Die griechischen, ägyptischen, graecoägyptischen Rechtssysteme wurden angepasst, aber bewusst nicht abgeschafft. Die Sumerer wussten ebenso bereits vor 5000 Jahren, Steuern zu erheben. Ebenso die Chinesen oder Assyrier. Auch berichtet die Bibel, dass Jesus sagte: „Gebt dem Kaiser was des Kaisers ist!“ Auch Volkszählungen werden in der Bibel erwähnt und



besitzes), und man begann öffentliche und private körperliche Frondienste verstärkt einzuführen. Handdienste (Wald-, Feld-, Erntearbeiten) und Spanndienste (Fuhrarbeiten) waren üblich. Der Zehnt bedeutete die Abgabe eines Zehntels vom Einkommens oder aus Erträgen des Grundbesitzes. Im 13. Jahrhundert entstanden in Deutschland die Einführung von Geldsteuern. Vermögens- und Grundsteuern waren dazu da, die Haushalte der Städte zu decken. Aber auch Getränke und Lebensmittel wurden besteuert. In Frankfurt/Main wurden bereits um 1400 ca. 21% der Einnahmen durch die Vermögenssteuer gedeckt. In Bremen konnten 1690 die Steuerpflichtigen ihre Tribute selbst berechnen und mussten diese durch einen Eid beschwören und den Steuerbetrag in eine offene Schüssel des Stadttisches legen. Eine Ehre?!

Die Tauschwirtschaft wurde durch die Geldwirtschaft ersetzt. Es bildeten sich öffentliche Strukturen. Ebenso begann man Militärs aufzubauen und suchte deshalb nach größeren Einnahmequellen. Das Fortschreiten des Absolutismus benötigte immer mehr Soldaten. Man musste mit Kriegen rechnen. Deshalb



benötigte man immer mehr Soldaten und Geld. Selbst in Frankreich unter dem Sonnenkönig wurde deshalb der bekannte Satz geprägt: „Der Staat bin ich!“ Während der Französischen Revolution entstand „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ als vorgegebener Volksgedanke. Der Krieg wegen wurde Zug um Zug jeder zum Steuerzahler. In England beschäftigte sich der britische Nationalökonom David Ricardo 1833 in Edinburgh. Der Staatsrechtler Adam Smith

entwickelte bereits 1776 seine vier Steuergrundsätze. Ende des 18. Jahrhunderts gab es die erste allgemeine europäische Einkommenssteuer. Dies beeinflusste die Steuergeschichte in Frankreich, Deutschland sowie einigen anderen Ländern. Der Deutsche Bund war die Folge des Wiener Kongresses 1815. Preußen hatte sich zunächst nicht angeschlossen und waren hinterher vorherrschend im neuen Reich, sodass die entscheidenden Grundlagen des Deutschen Steuerrechts entstanden. Karl August von Hardenberg (1750-1822) war der bekannteste preussische Reformator. Das Wesentliche war das 3-Klassenwahlrecht. Wer zahlte, durfte auch mitbestimmen. Die nationalstaatliche Bewegung sowie die bürgerliche Bewegung von 1848 strebten eine Deutschlandeinheit an, die 1871 nach dem Krieg gegen Frankreich unter Reichskanzler Otto von Bismarck entstehen konnte.



In Preußen entstand 1892 die Mi-quelsche Steuerreform. Dies bedeutete den ersten progressiven Steuersatz zwischen 1,13 bis 3,95 % mit Einführung der Gewerbe- und Vermögenssteuer, und 1906 die hinzukommende Erbschaftsteuer. Eine drastische Steuererhöhung erfolgte wegen des Ersten Weltkrieges 1916. Der Krieg war verloren und es entstand die Weimarer Republik. Finanzminister Matthias Erzberger (1875-1921) vereinheitlichte die Steuern der einzel-

FREUNDLICHE UND KOMPETENTE BERATUNG FÜR PRIVATPERSONEN UND UNTERNEHMEN IN JEDER RECHTSFORM

Michael Merz, Steuerberater
Wiesbaden, Steinhilberstr. 2
64299 Pfungstadt - Am Steinweg 14
Tel.: 0 61 57 40 29-0 Fax: 0 61 57 40 29-10
e-mail: m.mmerz@t-online.de

Horst G. Balonier, Berater & Interimsmanager
Wiesbaden, Steinhilberstr. 23
64299 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 40 11-0 Fax: 0 61 57 40 11-10
e-mail: h.balonier@t-online.de

nen Bundesländer. 1967 wurde die ab 1918 eingeführte Allphasen- Bruttumsatzsteuer wieder abgeschafft. Er führte auch die Körperschaftssteuer für Unternehmen ein! 1920 führte Erzberger ebenso über den Reichstag das Kapitalertragssteuergesetz ein. Selbst beim Einkommenssteuergesetz wurden schon Freibeträge für jedes Familienmitglied eingeführt. Auch die Luxussteuer, Erbschaftssteuer und Grunderwerbssteuer unterlag dem Reformwerk von Erzberger. Unter Otto von Bismarck wurden sehr viele Gesetze erlassen, die sozialverträglich und volkspägend wurden. Der Zweite Weltkrieg verschwendete enorm viel Steuern! 1949 legte das Grundgesetz die demokratischen Fundamente für Staatsrechte und Besteuerung und Deutschland. Das Recht der Besteuerung wurde zwischen Bund und Ländern aufgeteilt. Fritz Schäffer war der erste Finanzminister der neuen Bundesrepublik, der 1953 mit dem Wissenschaftlichen Beirat eine Steuerreform für das heutige Wirtschaftssystem umsetzte. Im Januar 1968 löste die Mehrwertsteuer mit Vorsteuerabzug die seit 1918 bestehende Allphasen-Brutto-

Umsatzsteuer ab. 1990 wurde die Treuhandanstalt vom Bundesfinanzministerium mit der Privatisierung und Verwertung des DDR volkseigenen Vermögens nach den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft beauftragt, die 1994 ihre Aufgaben abschloss. Ende 1994 wurde die THA-Berlin aufgelöst. Seit 2005 diskutiert man in aktuellen politischen Debatten, die Kirchhoff-Thesenpapiere der UNI Heidelberg, die komplette Umgestaltung des Deutschen Steuersystems vorzunehmen. Dies geschah bisher erfolglos, da es zu keinem Konsens bei den Fraktionen im Deutschen Bundestag kam. Die Renten sind sicher, allerdings kennt niemand die Höhen der Beträge für die zukünftigen Rentner. Allerdings bleiben die Steuern ebenso sicher. Hierzu benötigt man sehr gute Fachleute, die alle aktuellen Gesetze diesbezüglich sehr gut kennen. Dies gilt für den normalen Steuerzahler sowie für Unternehmen. Der Unternehmensberater bezieht dies in seinen betriebswirtschaftlichen Überlegungen wohl mit ein. Allerdings sind die Kenntnisse eines Steuerberaters von großer Wichtigkeit. Dies ist immer zu bedenken. (Frankensteiner R.)



„Kochen mit Politikern“

Mädchen und Politikerinnen beim **Kochduell** im Mädchentreff

Interessante Gespräche zwischen Mädchen und Kommunalpolitikern rund um das Thema „Mädchen in Pfungstadt“ gab es beim „Kochen mit Politikerinnen“ im Jugendraum Pfungstadt. Bei der Veranstaltung traten die Kommunalpolitikerinnen Marion Fissel (SPD) und Anna Schwebel (die Grünen) zusammen mit den Mädchen Yousra Ezzubaa, Rajae, Jasmin Nouri und Natascha Jöckel aus

dem Mädchen-Treff Pfungstadt an. Moderiert wurde die Veranstaltung von der Leiterin der Kinder- und Jugendförderung, Evi Gerbes. Ein Großteil der Lebensmittel für das Kochduell wurden vom Pfungstädter Edeka Aktiv Markt Leist & Steiner als Spende zur Verfügung gestellt.

Eine Seniorinnenreise nach Bad Mergentheim vom 21.12.11 bis 4.1.12

DARMSTADT. Der Verband der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e. V. führt eine 14-tägige Reise nach Bad Mergentheim über Weihnachten und Silvester durch. Für Frauen, wer an Weihnachten und Silvester nicht alleine sein, sondern gemeinsam mit anderen Frauen die Festtage verbringen und gut behütet und betreut sein will. Qualifizierte Reiseleiterinnen begleiten Sie und machen den Aufenthalt in Bad Mergentheim zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sie wohnen im Kurhaus König in ruhiger Lage. Die Busreise hat Zustiegeöglichkeiten in Gießen, Frankfurt und Darmstadt. Anmeldung und Information bei: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V., FrauenReisen, Mechthild Köhl, Telefon: 06151 / 66 90 155, frauenreisen@evangelischefrauen.de, www.reisenmitfrauen.de.



„Sandbachminis“ Kinder- und Jugendtheatergruppe der „Sandbachmimen“

Abteilung Laienspiel im TSV Pfungstadt / Am Sonntag, 23.10.2011 war Premiere des Mächenspektakels für Jung und Alt „**Schneewitzchen, sechs Zwerge...und Halbe Portion**“ / Die 2. Aufführung war am Sonntag, den 30.10. im Mühlbergheim Pfungstadt

Wie hält ein König seine eitle Frau bei Laune, die ständig zum Spiegel rennt und wissen will, wer die Schönste im Land ist? Ganz einfach: Er verschafft seinem Hofnarren einen Nebenjob. Ab sofort hat der, hinterm Spiegel versteckt, der Königin die ihr gefälligen Antworten zu servieren. Das geht ein paar Jahre lang wie geschmiert. Aber dann verliebt sich der Hofnarr in die schöne Prinzessin Ottilie, und schon gibt es Ärger. Den mag die Königin natürlich gar nicht, und so beschließt sie, Ottilie aus dem Weg zu räumen. Erst beauftragt sie damit den Oberhofjäger, doch als der jämmerlich

versagt, begibt sie sich selbst ans Werk. Zum Glück sind da aber noch die sechs Zwerge, Halbe Portion, der Oberhofapotheker und der Hofnarr, die Ottilie, nunmehr Schneewitzchen genannt, mit viel Witz und vereinten Kräften vor dem sicheren Tod bewahren. Die Darsteller waren: Hofnarr: Key-

van Moazezi, Königin: Nadine Krämer, Schneewitzchen: Lena Kramer, Halbe Portion: Sophie Büscher, Oberhofjäger: Fabio La Rocca, Zwerge: Isabell Jost, Alexander Glock, Ralf Jost, Sarah Werling, Malea Leonhardt, Elena Polidar, Tiere: Vivian und Chiara Kelley, Bintou Daffé. (Frankensteiner)



Abenteuer Klettern „Spaß, Action und Abenteuer“ hieß das Motto bei „**Abenteuer Klettern**“ der Kinder- und Jugendförderung – Stadtteile im Oktober: Jugendpfleger Matthias Hirt und Kletterfachfrau Maren Engel führen bei strahlendem Sonnenschein mit 10 Mädchen und Jungen aus Eschollbrücken und Hahn in den Odenwald. Am „Hohenstein“, einem über 10 m hohen Felsen mitten im Wald in der Nähe von Bensheim, konnten alle Teilnehmer ihre ersten Kletterversuche starten. Vermittelt wurden an diesem Tag grundlegende und spezielle Kletter- und Sicherungstechniken, sowie der richtige Umgang mit Seil und Knoten. Bei einem gemeinsamen „Picknick“ zwischendurch konnte jeder seine ersten Erfahrungen in der Runde erzählen. Auch für nächstes Jahr sind Klettertage geplant. Wer grundsätzlich Interesse daran hat, kann sich gerne schon jetzt vormerken lassen. Infotelefon: 06157-988 1601, matthias.hirt@pfungstadt.de (Frankensteiner)

Heppenheimer Straße 4
68623 Lambertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85
www.treppenwolf.de

Stahlbalkone
Carports

Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen

FARB- UND STILBERATUNG

Neueröffnung in Griesheim

Farb- und Stilberatung bietet Denise Willomitzer-Bauer in den Räumlichkeiten ihres Hauses an. Ihre Ausbildung und Prüfung absolvierte Frau Willomitzer-Bauer an der renommierten Typ-Akademie in Limburg. Zusätzlich zur Farb- und Stilberatung wird ebenfalls typgerechtes Make-up, Garderoben-/Kleiderschrankcheck, Einkaufsbegleitung und Personal-Shopper angeboten. Auch eine Beratung in kleinen Gruppen ist bei Frau Willomitzer-Bauer zu buchen. Frau Willomitzer-Bauer war fast zwei Jahrzehnte beratend in der Modebranche tätig, liebt den Umgang mit Menschen und möchte durch ihre persönliche Typberatung ihren Kundinnen helfen, ein gesundes Selbstwertgefühl aufzubauen. Neben fachlicher Kompetenz, Feingefühl und analytischem Blick ist es der Farb- und Stilberaterin wichtig, dass ihre Kundinnen nicht in eine Schublade gesteckt werden sollen, sondern sie erfahren praktische Tipps, die sie umsetzen können, um ihren Typ positiv zu unterstreichen. „Kleider machen Leute“, sagt der Volksmund, deshalb sind typgerechte Farben von besonderer Bedeutung, sie wirken unbewusst auf unser Gegenüber. Den eigenen persönlichen Stil zu finden ist neben der richtigen Farbwahl genauso wichtig, findet die Farb- & Stilberaterin. Es ist Frau Willomitzer-Bauer ein Anliegen, ihre Kundinnen darin zu bestärken, sich in ihrer Einzigartigkeit und Individualität zu akzeptieren und daraus



FOTO: WILLOMITZERBAUER

das Bestmögliche zu machen. Ihrer Meinung nach hat man seinen Stil gefunden, wenn Inneres und Äußeres im Gleichgewicht sind, d. h. wenn man authentisch ist und nicht versucht, ein Idol aus den Medien zu kopieren. Frau Willomitzer-Bauer ist es wichtig, sich viel Zeit für ihre Kundinnen zu nehmen, in angenehmer Wohlfühlatmosphäre bei einem Gläschen Sekt, Tasse Kaffee etc. zu beraten. Als Eröffnungsangebot gibt es bei Anmeldungen bis zum 15. Dezember auf alle Dienstleistungen sowie Geschenk-Gutscheine 20 % Rabatt.

Farb- und Stilberatung wird jetzt neu in Griesheim bei Frau Denise Willomitzer-Bauer angeboten. Ihr Repertoire umfasst auch Make-up-Beratung, Garderoben-/Kleiderschrankcheck, Einkaufsbegleitung oder Mode-Einkäuferin für Damen mit wenig Zeit, Gehbehinderung o. ä. „Typgerechte Farben lassen uns jünger & attraktiver aussehen“ weiß die Typberaterin. Auch den persönlichen Stil zu finden ist ihr ein wichtiges Anliegen, die Kundin erfährt praktische Tipps die sie umsetzen kann und lernt Fehleinkäufe zu vermeiden. Eröffnungsangebote und nähere Informationen erhält man unter Telefon 06155/63064.

Farb- und Stilberatung
Typgerechte
Make-Up-Beratung
Einkaufsbegleitung / Personal-Shopper
Garderoben-/Kleiderschrankcheck
Denise Willomitzer-Bauer
Eröffnungsangebote
Neckarstraße 17 · 64347 Griesheim
Telefon 0 6155- 630 64
wil.bau@t-online.de

Das eigene Mädchentreff-Kochbuch!

Beim Interkulturellen Nachmittag für Mädchen in Pfungstadt im Oktober drehte sich im Mädchentreff alles um das Thema „Essen aus unserer Welt“. Zusammen gestalteten die Mädchen die ersten Seiten für ihr eigenes internationales „Mädchentreff-Kochbuch“. Neben

einer Reihe von Kochbüchern hatten die Mädchen auch eigene Rezepte von zu Hause mitgebracht. Im Treff wurden die schönsten Rezepte zusammengetragen und einige der Rezepte auch gleich ausprobiert. Infos: 06157-98816-02 oder unter evi.gerbes@pfungstadt.de.

**WOHNUNG VON PRIVAT
ZU KAUFEN GESUCHT**
Raum Darmstadt-Dieburg/Wiedegasse
TELEFON 06157-989699



Buchempfehlungen von der Internationalen Frankfurter Buchmesse 2011

Wer wie ich den Diskussionen auf dem „Blauen Sofa“ Fernseh-Live-Sendungen in Frankfurt zuhörte, kann gerne einige Bücher an unsere Zeitungsleser empfehlen. 1) Umberto Eco „Der Friedhof in

Prag“; 2) Hannelore Elsner „Im Überschlag“; 3) Boualem Sansal „Das Dorf der Deutschen“; 4) Arnaldur Indriason „Abgründe“; 5) Ferdinand von Schirach „Der Fall Collini“ (Baliolion)

Elternkurs „Mein Baby verstehen“ erstmals in Pfungstadt

DARMST.-DIEBURG. Erstmals wird der Kurs „Mein Baby verstehen“ in der Erziehungsberatungsstelle in Pfungstadt für junge oder werdende Eltern angeboten. Mit Unterstützung von Videoaufzeichnungen werden Eltern-Säugling-Situationen in der Gruppe besprochen. Dabei geht es darum, die Körpersprache der Babys zu verstehen. Ziel des Seminars ist

es, Familien mit kleinen Kindern früh zu einer stabilen Beziehungs- und Familienbasis zu verhelfen. Der Kurs findet am Samstag, den 12. November, von 10-15 Uhr in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche in Pfungstadt, Fabrikstr. 9, statt. Anmeldungen bei der Erziehungsberatungsstelle in Groß-Umstadt, Telefon 06078/931328. (Frankensteiner)

Die neuen Sommerkataloge 2012 sind da.
Es gibt vieles zu entdecken!

Thomas Cook
Reisebüro



Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 - 80 00 0
E-Mail: Pfungstadt@tc-rb.de

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt

FLUGHAFENTRANSFER

bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro
von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür

KOSTENLOS!



Überzeugen Sie sich selbst
und testen Sie uns!



„Beweg dich – bleib gesund!“ In der ersten Herbstferienwoche fanden unter diesem Motto die Herbstferienangebote der Kinder- und Jugendförderung aus Pfungstadt statt. Den Auftakt bildete die Fahrt einer Gruppe von 14 Jungen zum Darmstädter Jungentag unter dem Motto „In Balance – gemeinsam verschieden“! Besonders beliebt war der Parkour/Freerunning-Workshop. Veranstaltet wurde der Jungentag von der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit, zu der neben der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt noch zahlreiche andere Einrichtungen des Landkreises und der Stadt Darmstadt gehören. In der Boxschule Culcay in Pfungstadt fand ein Boxtraining für Kinder ab 8 Jahren statt. Auch der Judo-Schnupperworkshop in Zusammenarbeit mit dem TSV Pfungstadt und der Hip-Hop-Tanz-Workshop kamen gut an. Zum Abschluss der Herbstferienangebote fand das Fußballturnier „Fairplay“ in der Großsporthalle statt, für das sich insgesamt 8 Mannschaften aus Pfungstadt angemeldet hatten. Verantwortlich für die Organisation waren Evi Gerbes und Frank Schrödel von der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt. Infotelefon 06157-9881603 oder per Email unter frank.schroedel@pfungstadt.de.

Berufsorientierungstag „Ausbildungschancen mit Haupt- und Realschulabschluss“ – Veranstaltung am 16. November in der Gymnastikhalle der Friedrich-Ebert-Schule

PFUNGSTADT. Am Mittwoch, den 16. November 2011 veranstaltet die Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt zusammen mit der Koordinatorin des Netzwerkes für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung Inge Keller einen geschlechtsspezifischen Berufsorientierungstag zum Thema „Ausbildungschancen mit Haupt- und Realschulabschluss“.

Die Veranstaltung findet in der Gymnastikhalle der Friedrich-Ebert-Schule statt und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klassen H8 & R8 der Friedrich-Ebert-Schule und der Schiller-schule.

Von 7.45 bis 10.20 Uhr ist die Halle für die Jungen geöffnet, von 10.25 bis 13 Uhr für die Mädchen.

Ziele des Berufsorientierungstages der Kinder- und Jugendförderung sind: Informationen zu Ausbildungsbetrieben vor Ort geben und bei den Schülerinnen und Schülern Interesse an unterschiedlichen (auch geschlechtsuntypischen) Berufsfeldern zu wecken.

Unter anderem werden folgende Berufe vorgestellt: Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker/in für Betriebstechnik, Straßenbauer/in, Altenpfleger/in,

Sport- und Fitneskauffrau/-mann, Augenoptiker/in und Medizinische/r Fachangestellte/r. Ebenso wird es Informationen zu Alternativangeboten vor dem Einstieg ins Berufsleben. Vorgestellt werden dabei z.B. das Freiwillige Soziale Jahr und der neu eingeführte Bundesfreiwilligendienst.

Mit dabei sind folgende Unternehmen und Institutionen: HSE Technik GmbH & Co. KG, Topdeq Service GmbH, Peter Gross GmbH & Co. KG, Pfungstädter Brauerei Hildebrand GmbH & Co. KG, Bartmann & Sohn GmbH, Optik Bogorinski, Fitness- und Freizeitcenter Pfungstadt GmbH, Dr. Hofmann & Dr. Gebreab Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin, Haus Sonnenhügel Seniorenheim, Internationaler Bund e.V. und die Bundesagentur für Arbeit Darmstadt.

Die Schülerinnen und Schüler können die Berufe aktiv bei einem Orientierungsspiel kennen lernen und so neue Wege für die Zukunft entdecken. An den verschiedenen Stationen, die von Betrieben aus Pfungstadt und Umgebung betreut werden, geht es für die Schülerinnen und Schüler darum, knifflige berufsbezogene Aufgaben zu lösen. Die Vertreter der einzelnen Firmen stehen

außerdem als Ansprechpartner zur Verfügung und können kompetent über die

entsprechenden Berufe informieren. Weitere Infos zu der Veranstaltung gibt

es bei der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, Evi Gerbes und Frank Schrö-

del, 06157-9881603 oder frank.schroedel@pfungstadt.de und bei der Netz-

werkkoordinatorin Inge Keller, 06157-988163 oder inge.keller@pfungstadt.de.

EIN KULINARISCHER GANG DURCH DIE JAHRESZEITEN

LEEHEIM. Die Gemüsebox bietet nun schon seit über 16 Jahren einen Lieferservice für Gemüse, Obst und viele andere Produkte aus biologischer Erzeugung. Bequem und umweltfreundlich zugleich, werden inzwischen über 1500 Kunden in ganz Südhessen im Wochen- oder 14-Tage-Rhythmus beliefert –

Tendenz steigend. Das Besondere am Angebot der „Gemüsebox“ sind die sog. „Abokisten“, die jede Woche neu und abwechslungsreich zusammengestellt werden. Geboten werden vorwiegend einheimische Saison Gemüse und Obst, darunter auch weniger bekannte Sorten wie Pastinaken, Mangold oder Winterpostelein. Die Rezepte, die jeder Lie-

ferung beiliegen, geben Tipps, wie auch diese Gemüsesorten zu leckeren Gerichten verarbeitet werden können. Die Kunden erleben auf diese Weise einen kulinarischen Gang durch die Jahreszeiten.

Aber auch Sonderwünsche werden gerne erfüllt: Schonkisten für stillende Mütter, Rohkostkisten oder Kisten für die schnelle Küche. Der Internet-Shop bietet außerdem die Möglichkeit, die Kisten komplett selbst zusammen zu stellen.

Neben Gemüse und Obst sind viele weitere Produkte im Angebot: Kartoffeln, Eier, Milch, Milchprodukte, Brot und Backwaren, Wurst und Fleisch für ein schnelles Naturkostsortiment. Weitere Informationen über den Betrieb und die Lieferbedingungen finden Sie im Internet unter www.diegemuesekiste.de oder telefonisch: 06158-941740.



FOTO: DIE GEMÜSEKISTE

Die Kiste kommt!
Alles bio...alles frisch...
Naturkost frei Haus !!!
Die Gemüsebox
Bioland-Vertragshändler
Inh. Ute Zink-losi
Erfelder Straße 3 | 64560 Riedstadt
www.diegemuesekiste.de
Telefon 0 61 58 / 94 17 40

EDITORIAL

Advent, die vorbesinnliche Zeit
zum Weihnachtsfest naht uns allen. . .



... schon wieder! Viele Ereignisse liegen in diesem Jahr 2011 schon zurück. Der Heppenheimer Sebastian Vettel, unweit von Pfungstadt, als zweifacher Weltmeister zeigt, dass es sich lohnt, Ziele konsequent zu verfolgen. Ausgeglichenheit, Sportlichkeit, Sensibilität und Konzentration, Gottvertrauen, großer Mut und Lebensfreude sind hierzu besonders wichtig. Ihm herzlichen Glückwunsch und weiter so! Das zweite größere Weltereignis war der Papstbesuch Benedikt XVI. in Deutschland. Beide „Events“ wurden weltweit übertragen! Der kluge Prof. Ratziger zeigte auf seine Weise Sensibilität in seiner Wortwahl bei seiner Rede im Deutschen Bundestag. Trotz seiner 84-Jahre sprach er hochkonzentriert, um allen Parlamentariern und juristischen Verantwortlichen des Staates, aber auch allen Bürgern, an deren Gewissen zu appellieren. Wahrscheinlich wird es alle 1000 Jahre vorkommen, dass ein in Deutschland geborener Papst im Deutschen Bundestag spricht. Ich wünsche Ihnen als Leser eine schöne und besinnliche Vorbereitungszeit zum diesjährigen Weihnachtsfest.

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

Strategische Nachfolgeplanung – aber wie?

Eine Nachfolgeplanung bietet sich an, um nach dem Tod des Erblassers Streitigkeiten zu vermeiden und um den Erblasserwillen möglichst steueroptimal umzusetzen. Dabei gilt es, die Wünsche des Erblassers herauszuarbeiten, eine bestimmte Nachfolgegestaltung ins Auge zu fassen und schließlich die letztwillige Verfügung darauf abzustimmen. Auch wenn es wirtschaftlich keinen Unterschied macht, ob der Erblasserwille über eine Erbeinsetzung oder über eine Teilungsanordnung erreicht wird, können sich hinsichtlich der steuerlichen Belastung ganz erhebliche Unterschiede ergeben. Doch auch die psychologischen Nebeneffekte sind zu berücksichtigen. Wie fühlen sich zum Beispiel nahestehende Verwandte, wenn sie aus steuerlichen Gründen enterbt oder nur mit einem Vermächtnis bedacht werden? Hier sind erbrechtliche Auseinandersetzungen vorprogrammiert, wenn der Erblasserwille nicht ordentlich vermittelt wird.

Zwischen testamentarischer oder erbvertraglicher Verfügung und Erbfall liegen häufig Jahre, ohne dass zu Lebzeiten des Erblassers an eine Aktualisierung gedacht wird. Lebensumstände, die die geistige Grundlage der letztwilligen Verfügung ausmachen, befinden sich aber im ständigen Wandel. Häufig würfeln Änderungen innerhalb der Familie, innerhalb des Erblasserunternehmens oder –vermögens oder eine Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen eine einmal ausgearbeitete Nachfolgeplanung durcheinander und zwingen den Erblasser dazu die letztwillige Verfügung zu überdenken und an die geänderte Sachlage anzupassen. Eine letztwillige Verfügung hat daher Stichtagscharakter und sollte regelmäßig auf Aktualität überprüft werden. Eine Aufga-

Ihr Schlüssel zum Fachgebiet Erbrecht/Familienrecht

Dingeldein • Rechtsanwälte

64404 Bickenbach
Bachgasse 1
0 62 57 / 8 69 50

64579 Gernsheim
Wallstraße 7
0 62 58 / 8 33 80

64283 Darmstadt
Adelungstraße 23
0 61 51 / 50 13 80

64625 Bensheim
Burgstraße 4a
0 62 51 / 5 83 61 50



Rechtsanwalt Günther Dingeldein
Rechtsanwalt Martin Wahlers
Rechtsanwalt Thomas Waegt
Rechtsanwältin/Mediatorin Jutta Biergans
Rechtsanwalt Markus Arras

Fachanwalt für
Fachanwalt für
Fachanwalt für
Fachanwältin für
Tätigkeitsschwerpunkte

Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht
Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht
Familienrecht und Fachanwalt für Steuerrecht
Familienrecht und Fachanwältin für Medizinrecht
Familienrecht und Erbrecht, Handels- u. GesellschaftsR.

www.dingeldein.de

be, die ohne kompetente anwaltliche Beratung nicht zu bewerkstelligen ist.

In manchen Fällen bietet es sich unter Berücksichtigung der steuerlichen Aspekte an, schon zu Lebzeiten einen Teil des Vermögens zu übertragen. Hierbei ist unter anderem die 10-Jahresfrist zu beachten, nach deren Ablauf die Freibeträge des ErbStG jeweils erneut zur Verfügung stehen. Die vorweggenommene Erbfolge bietet außerdem zusätzliche Planungssicherheit. Die Vermögensübergabe wird zeitnah umgesetzt und künftige Erben haben die Gelegenheit, noch zeit Lebens des Erblassers in dessen Rolle hineinzuwachsen und sich zu bewähren. Lebt der Erblasser dann noch lange genug, bestehen für das übergebene Vermögen auch keine Pflichtteilsansprüche mehr. Wichtig ist es jedoch, die Folgen vorab zu analysieren und nichts zu überstürzen. Der Anwalt Ihres Vertrauens berät Sie hierzu gerne.

Mitgeteilt von Herrn Rechtsanwalt Markus Arras, Dingeldein Rechtsanwälte, Bickenbach, Darmstadt, Bensheim, Gernsheim, www.dingeldein.de.

Wie werde ich Astronaut, Kommissar oder IT-System-Kauffrau?

Exkursionen zur Berufsorientierung

DARMSTADT-DIEBURG. In der Reihe „Betriebliche Erkundungen“ der Fachstelle Berufswegebegleitung des Landkreises öffnen Unternehmen in der Region ihre Türen exklusiv für Jugendliche

mit den jeweiligen Ausbildungsleitern vorgesehen.

Die Technische Universität Darmstadt ist einer der größten Ausbilder in Südhessen für gewerblich-technische Berufe, Berufe im IT-Bereich und im kaufmännischen Sektor. Studien- und Ausbildungsgänge beim Polizeipräsident Südhessen stehen am 16. November auf dem Programm. Die Exkursionsgruppe versammelt sich vor Ort um 15 Uhr in der Klappacher Straße 145 in Darmstadt. Am 23. November wird die GSI – Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung besucht. Dafür werden sich vor allem Physik-Begeisterte interessieren. Man trifft sich um 13.45 Uhr am Luisenplatz. Die Messe Frankfurt bringt Menschen und Produkte zusammen und ist am 30. November Ziel der Exkursion (Treffpunkt 13 Uhr am Hauptbahnhof Darmstadt). Modernste Telekommunikationstechnik und die Vielfalt der damit verbundenen Berufe locken am 6. Dezember zur Deutschen Telecom. Die Gruppe trifft sich um 14.45 Uhr in der Pallaswiesenstraße 174 in Darmstadt. Satelliten und der Weltraum sind das Thema im ESOC Kontroll-



Die Silbermedaille erturnten sich die **TSV-Turner** im Geräte-Vierkampf (Boden, Barren, Sprung, Reck) bei den **Gaumannschaftsmeisterschaften** in Ober-Ramstadt am 3. September 2011. Es starteten insgesamt acht Vereine. Mit von der Partie waren Henning Schäfer, Edward Brikun, Felix Lemke, Can Döhrer, Julien Umbach und Trainer Rainer Götz.

„Das Geheimnis der Ronneburg“

Historischer Krimi von Jörg Olbrich

Das Buch spielt in der Zeit der Aufklärung des Jahres 1820. Dies ist ein Krimi, der regional angesiedelt ist. Es ist nicht das wiederkehrende Mittelalter, mit den starken Frauen, sondern das weniger bekannte Jahr 1820.

Die Zeit der Aufklärung (1750 – 1850) in Deutschland war farbenprächtig und üppig, stellenweise auch düster, gewalttätig und voller Aberglauben. Julius Meyer hielt seinen Vater für tot. Um einem Hinweis zu folgen, macht er sich auf den Weg zur Ronneburg. Die Burg birgt ein furchtbares Geheimnis. Menschen werden bestialisch ermordet. Julius wird schnell in die bängstigen Geschehnisse hineingezogen. Doch was hat das mit dem Tod seines Vaters zu tun? Julius gerät in einen Abgrund von



Leidenschaft, Gewalt und Hass. Und dann erkennt er die Wahrheit. Verlag Saphir im Stahl, ISBN: 978-3-9813823-4-1 15,95 Euro (Frankensteiner)

Hjinn ABWASSTECHNIK ROHR & KANALROBOTIK

- ROHR- UND KANALREINIGUNG
- KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV
- DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO
- ROHR-U.-KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU
- KANALROBOTIK

24Std. Norddienst
06151 - 57343
06157 - 2578
06257 - 4964

FreeCall: 0800-1884010
Telefonische Auftragsannahme zum Ortstarif. Es erfolgt die kostenlose Weiterleitung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein – Sandwiesenstr. 37

www.Rohrreinigung24.de

Durchstarten in die Selbständigkeit

Regionalmanagement bietet Unterstützung an

DARMSTADT-DIEBURG. Das Regionalmanagement Ländlicher Raum Darmstadt-Dieburg bietet für Gründungsinteressierte Fachvorträge und für Existenzgründer Seminare an. Gründungsexperte Reinhard Butz diskutiert mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern, was Selbständigkeit bedeutet und wie sich Selbständigkeit als Vollexistenz und als Teilerwerb von einander unterscheiden. Er stellt dar, welches Rüstzeug diejenigen brauchen, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen und was zu bedenken ist, wenn jemand aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Existenz aufbauen möchte. Vorträge sind für 2012 geplant (13. Januar, 29. Februar, 26. April, 28. Juni).

An diejenigen, die sich bereits für eine Existenzgründung entschieden haben, richtet eine Seminarreihe, die im TIZ Dieburg, Schlossgasse 17, angeboten wird. Simone Herzog bringt am 21. November Klarheit in das Dickicht von Unternehmerzahlen und Steuern.

Marketing und Wettbewerb ist am 30. November das Thema von Matthias von der Heyden. Anmeldungen nimmt das Regionalmanagement Ländlicher Raum Darmstadt-Dieburg entgegen (Schlossgasse 17, 64807 Dieburg, Telefon 06071 / 8 81-20 67, regionalmanagement@darmstadt-dieburg.de, www.region-darmstadt-dieburg.de).

(Frankensteiner)



Rittenweier. Die mit den Tennisfreunden der Tennisgemeinschaft 1987 Crumstadt e.V. befreundeten Fußballer des TSV Eschollbrücken-Eich e.V. waren zu einem Ton-Kunst-Seminar eingeladen. Knapp 40 Teilnehmer hatten sich angesagt. Was sich dahinter steckte, waren Gesangsvorträge von bekannten Solisten und Gruppen. Hier ein paar interessante Bilder von dieser Veranstaltung. Der Seminar-Leiter war Heinz Pflug.

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz

Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info



Schulsanitätsdienst an der Gutenbergschule

Auch in diesem Schuljahr wird der Schulsanitätsdienst wieder am Donnersbergring einsatzbereit sein. Nach einem personellen Wechsel sind nun 4 Schüler in der Schulwoche für Erste-Hilfe-Maßnahmen der Ansprechpartner für Schüler und Lehrkräfte. Durch das Deutsche Rote Kreuz haben sie ihre Grundausbildung erhalten. Weitere Fortbildungsmaßnahmen werden zusammen mit Herrn Marb koordiniert. Das Interesse am Wahlpflichtkurs Schulsanitätsdienst ist weiter ungebrochen. Die von Frau Ceylan vom DRK geleitete Veranstaltung fördert nicht nur das soziale Engagement und das Verantwortungsbewusstsein, sondern unterstützt auch die Berufschancen, da in jedem Betrieb Personal mit einer entsprechenden Erste-Hilfe-Qualifizierung gerne willkommen ist. Der Kurs findet immer mittwochs um 13.45 Uhr an der Gutenbergschule statt.

Mehr Durchblick für die richtige Berufswahl

Workshops zur Berufsorientierung/Anmeldeschluss 17. November

DARMSTADT-DIEBURG. Die Fachstelle Jugendberufswegebegleitung beim Jugendbildungswerk des Landkreises Darmstadt-Dieburg unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, die auf der Suche nach dem richtigen Beruf für sich sind. In acht Workshops erhalten sie Einblicke in unterschiedliche Branchen und Tätigkeitsfelder und lernen Freiwilligendienste kennen, mit denen sich zum Teil ein Aufenthalt im europäischen Ausland verbinden lässt. Außerdem erfahren sie, wie man sich erfolgreich bewirbt. Unter dem Stichwort „Berufe unter der Lupe“

wird aufgezeigt, welche Ausbildungswege möglich sind und welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen. Außerdem berichten Experten und Praktiker über den Arbeitsalltag, Karrierechancen und Verdienstmöglichkeiten in den verschiedenen Berufen. Um Berufe in der Medienbranche, beim Radio und Fernsehen, bei Zeitungs- oder einem Verlag, geht es am 11. und 12. November. Der Schwerpunkt liegt in diesem Workshop auf den Berufen Technischer Redakteur, Journalist, Verlagskaufleute, Mediengestalter für Bild und Ton und Fotomedienlaborant.



Die „Drei Bayern auf der Ewverscher Kerb“: Friedrich-Wilhelm Hauf, Heinz Pflug, Klaus Jäger

Gespendetes Fahrzeug für Kreisjugendheim

DARMSTADT-DIEBURG. Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück und die Betriebsleiter, Udo Willems und Michael Hutterer, haben das zweite Fahrzeug auf Spender- und Sponsorenbasis für das Kreisjugendheim Ernsthofen von der Firma Mobil entgegen genommen. Der Renault Kangoo wird zukünftig für den Catering-Lieferservice und für Botenfahrten eingesetzt. „Das Konzept, mit dem die Firma Mobil uns zu mehr Mobilität verhilft, hat sich bewährt, weil alle Beteiligten davon profitieren“, berichtet Erste Kreisbeigeordnete Lück. Nach Auskunft von Udo Willems hat das Unternehmen aus Neustadt an der Weinstraße 22 Firmen und

Einrichtungen als Käufer von Werbeflächen auf dem neuen Kreisjugendheimfahrzeug und zwei Spender gewonnen. Aus dem Erlös wurde der Neuwagen angeschafft. „Wir selbst sind mit gutem Beispiel voran gegangen und haben eine Fläche für 3750 Euro für Eigenwerbung erworben“, erklärt Hutterer. Andere Unternehmen zogen nach und investierten 1000 bis 5000 Euro. Die Firmen und Einrichtungen unterstützen damit letztlich die Professionalität des Kreisjugendheims, in dem jährlich rund 5500 Kinder- und Jugendliche lernen und sich erholen. Im Gegenzug können die Unternehmen sich der öffentlichen Aufmerksamkeit gewiss sein, denn der weiße Kangoo mit

den 23 Werbebannern ist, wo er fährt und steht, ein echter Hingucker. Mit der Mobil GmbH hat das Kreisjugendheim einen Leasingvertrag über 20 Jahre geschlossen, der festlegt, dass alle fünf Jahre ein neues Fahrzeug bereit gestellt wird. Die Firma übernahm alle Aufgaben von der Sponsorengewinnung bis zur professionellen Beschriftung des Fahrzeugs. Im Gegenzug wird auch ihre Arbeit von dem Verkauf der Werbeflächen mit getragen. „Für uns ist das Konzept des Sponsorenfahrzeugs eine intelligente Lösung, um mit vorhandenen Ressourcen das Optimalre zu erreichen“, so Vize-Landrätin Lück. Sie dankte allen, die zu dem erfolgreichen Projekt beigetragen haben und überreichte den Sponsoren Urkunden. ☐



Flohmarkt bei der Eberstädter Feuerwehr

Von 11 bis 15 Uhr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt, Heinrich-Delp-Str. 4-6, am Sonntag den 13. November ihren Hallenflohmarkt im Feuer-

wehrhaus. Verkauft wird alles, von Trödel bis Spielzeug, was nicht mehr benötigt wird. Außerdem gibt es selbstgebackenen Kuchen, Würstchen und Getränke.

Weihnachtsflohmarkt im Kinderhaus „Paradies“

Der „Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Süd e.V.“, in Kooperation mit der „BAFF-Frauen-Kooperation“ veranstaltet am Samstag, den 26. November 2011 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr einen Weihnachtsflohmarkt im Foyer und unter der Überdachung auf der Rückseite des Kinderhauses „Paradies“ (Schulhof der Wilhelm-Hauff-Schule). Da für die Nutzung des Foyer Miete an das Schulamt bezahlt werden muss, ist der Veranstalter leider gezwungen, eine Standgebühr von 2,00 € pro Anbie-

ter zu erheben. Für den Außenbereich wird keine Standgebühr verlangt. Da es sich um einen „Weihnachtsflohmarkt“ handelt, sollte auch Weihnachtliches angeboten werden. Der Vorsitzende Dieter Gimbel weist ausdrücklich darauf hin, dass mit sperrigen Gütern sowie mit lebenden Tieren nicht gehandelt werden darf. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Wer Interesse hat teilzunehmen, kann sich unter der Mobilien Telefonnummer 0176/23524601 anmelden.

Zwei „Nette Toiletten“ für Eberstadt – Bauvereinstoilette an der Warthalle soll wieder geöffnet werden

Mitteilung von Baudezernentin Brigitte Lindscheid an die Stadtverordneten Ludwig Achenbach (CDU) und Birgit Pörtner (GRÜNE)

In Eberstadt wird es zwei „Nette Toiletten“ geben, außerdem hat sich die Bauverein AG bereit erklärt, die Toilette an der Eberstädter Warthalle wieder zu öffnen. Dann gibt es acht Nette Toiletten in der Innenstadt und zwei in Eberstadt. In Arheilgen stellt HEAG mobilo die Toilette an der Wendeschleife zur Verfügung. Dies teilte Baudezernentin Brigitte Lindscheid (GRÜNE) den beiden Stadtverordneten Ludwig Achenbach (CDU) und Birgit Pörtner (GRÜNE) in der mündlichen Fragestunde der vergangenen Stadtverordnetenversammlung mit. „Wir haben im Vorfeld sehr viele Gespräche geführt, mit den Geschäftsleuten vor Ort, dem Ortsgewerbeverein sowie den Beteiligten in Magistrat und Verwaltung. Das dringende Problem einer fehlenden Toilette an der Warthalle zu lösen, war ein komplexes Unterfangen. Um so mehr sind wir der Baudezernentin Brigitte Lindscheid dankbar, dass sie das von uns vorgetragene Bürgerinteresse schnell und effektiv umgesetzt hat“, so Birgit Pörtner und Ludwig Achenbach. Jahrelang hätten die Eberstädter hier auf eine Verbesserung der Situation gewartet. Beim Konzept Nette Toilette erhält ein Geschäft 75,- Euro Reinigungspauschale monatlich von der Stadt dafür, dass die Toilette öffentlich zugänglich ist.

Dies wird mit einem Aufkleber am Schaufenster deutlich gemacht. Die Stadt bzw. Darmstadt Citymarketing e. V. setzt sich nun mit dem Eberstädter Ortsgewerbeverein in Verbindung und bittet um Vorschläge für zwei Standorte. Beim OGV sind bereits viele Gespräche und Vorarbeiten gelaufen, so dass hier eine schnelle Entscheidung und Umsetzung erwartet werden kann, so die beiden Stadtverordneten.

„Dass nun der Bauverein die Öffnung der Toilette an der Warthalle in Aussicht stellt, ist für uns eine besonders gute Nachricht. Dazu gehört allerdings auch eine Art sozialer Kontrolle oder Pflege, in die möglichst Geschäfte im Umfeld eingebunden werden sollen“, so Ludwig Achenbach und Birgit Pörtner. Dies habe auch die Dezernentin Brigitte Lindscheid in ihrer Antwort in der Stadtverordnetenversammlung angesprochen.

ZITAT

AUS ETWAS KANN MEHR
WERDEN. AUS NICHTS
EBEN NICHTS, DIES
SOLLTE MAN BEIM
GEDACHTEN KLUGER-
WEISE IMMER BEACHTEN
(Verfasser: H.G. Balonier
in „Anthologie des Menschen“)

Heidi Busch-Manzel liest aus ihrem neuen Roman „Sarah im Netz“ – Frauenroman - auch für Männer!

24.11.2011 ab 19 Uhr im Cafe Lotte, Darmstadt, Soderstr. 116 – Eintritt frei – anschließend Signierstunde

Über den Inhalt: Der vierte Roman der Pflungstädter Autorin, der „ausdrücklich auch für Männer“ geschrieben ist, beschäftigt sich mit einer starken und erfolgreichen Frau. Veröffentlicht ist das Taschenbuch im AAVAA Verlag. Der Roman erzählt die gegensätzlich verlaufende Entwicklung zweier Frauen mit Irrungen u. Wirrungen im Netz der Netze. Sarah entwickelt sich in einer anfänglichen Konkurrenz gegenüber ihrer Schwägerin Paula von einer PC-Anfängerin zur begeisterten Computernutzerin mit fortgeschrittenem PC-Skill und immer mehr Lust auf Notebook und Internet. Paula, ursprünglich Sarah überlegen, zieht sich angesichts Sarahs steigender Fähigkeiten u. Nutzungserfolge schnell auf Nebenschauplätze wie Tai Chi, Pilates, Ayurveda u. Sportaktivitäten zurück. Schließlich steigt sie aus der PC-Kommunikation mit Sarah ganz aus. Sarah dagegen startet mit dem PC eine Karriere. Sarahs Mann Frank, anfangs ein wichtiger Helfer bei Schwierigkeiten, die Frau mit PCs hat, verliert mit Sarahs PC-Aufstieg deutlich an Bedeutung, denn Sarahs "Fra-hank"-Rufe werden immer seltener. Bei Weihnachtsgeschenken gerät Frank zweimal

total neben die Spur: Will er seiner Sarah zum ersten Weihnachtsfest ein Notebook schenken, das sie komplett ablehnt, dann aber im Laufe der Zeit zu lieben und bedienen lernt, liegt Frank beim nächsten Weihnachtsfest mit seinem Plan voll daneben, ihr einen wunderschönen und teuren saaphirblauen Ring zu schenken. Sie hat jedoch einen ganz anderen Wunsch und sagt: "PC und Netz müssen sein! Ohne läuft nix. Brauchen wir Mädels, fast so wie neue Schuhe!" Sarah entwickelt großes Selbstbewusstsein, setzt ihre Wünsche und Pläne durch und wird damit erfolgreich. "Sarah im Netz" ist nach dem Hunderoman "Ich liebe meine Menschen - trotzdem!", dem Katzenroman "Alle lieben mich - wen sonst!" und dem Kinderbuch "Ranzengeflüster" auch als Hörbuch veröffentlicht. http://busch-manzel.de Aus einer Leserbewertung bei "Weltbild.de" von C.K., Darmstadt: Bemerkenswert ist, wie die Autorin eine an sich einfache alltägliche Lebenssituation von Frau und Mann und ihre Entwicklung szenisch und stimmungsvoll filigran bis ins Detail ausmalte. Die verständ-

lich beschriebene (Selbst-)Ironie Sarahs, mit der sie PC und Internet, ihre Familie und Verwandtschaft und die eintretenden Ereignisse erlebt und kommentiert, ist fein ausgearbeitet und treffsicher. Sa-

rahs Stärke wird darin deutlich, wie sehr sie ihre eigene Entwicklung bewundert und liebt und wie wenig sie es andere spüren lässt. Ihr kommunikativer Umgang mit ihrer Umgebung und ihre Selbstbeherrschung sind die Pfunde, mit denen sie überzeugend wuchert, darin stellt sich ihre wahre Emanzipation dar. Sicher werden sich darin Frauen gerne identifizieren – und Männer werden hoffentlich nachdenklich. (Frankensteiner)

GUTSEL
Wein · Sekt
Tee · Spirituosen
Subwaren
MÜLLER

www.gutsel-mueller.de

DIE GESCHENK
IDEE

NEU!
BEI GUTSEL MÜLLER

Gewürzlikör

HILARITAS
LAT: HEITERE GELASSENHEIT

erhältlich in 0,5 cl. und 0,05 cl.

PETRA MÜLLER • EBERSTÄDTER STR. 59 • 64319 PFUNGSTADT
TELEFON 06157-85521 PM@GUTSEL-MUELLER.DE

• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried

Verkauf von Markenküchen

Mit allen namhaften Elektrogeräten und Einbauküchen

Beratung vor Ort

Küchenplanung mit PC

Installationspläne

Fachgerechte Küchenmontage

Handwerkerservice für Vorarbeiten mit Meisterbetrieben aus der Region

Renovierungsarbeiten für ältere Küchen

Neue Arbeitsplatten

Neue Elektrogeräte

Neue Einbauspülen

Kundendienstvermittlung für Elektrogeräte

Ersatzteilebeschaffung für Marken-Elektrogeräte

Wilke Küchen-Service e.K. Tel. 0 62 58 / 97 22 00
64584 Biebesheim hiwilke@gmx.de

• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried

• Rundum Küchen-Service • Rundum Küchen-Service

baustoff kramer

Bau-
elemente
Weru-
Fachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

CASTELLA
GRIECHISCHES RESTAURANT

Familie Thomas empfiehlt:

Montag **Frikadellen** mit Pommes & Salat 7,50 €
Dienstag **Rinderleber** mit Reis & Salat 7,90 €
Mittwoch **Putensalat** mit Brot 7,50 €
Donnerstag **Schweinesteak** mit Pommes & Salat 7,50 €
Freitag **Pangasiusfilet** mit Reis & Salat 7,90 €

Am Wochenende
Fisch-Spezialitäten
frisch & lecker
Alle Speisen
zum Mitnehmen!

FAMILIE APOSTOLOS THOMAS
LUDWIG-CLEMENZ-STR. 40 · 64319 PFUNGSTADT 06157-9863160
MO-SA 17-24. SONN- U. FEIERTAGE 11-14.30 + 17-24 UHR

MERSCHROTH

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
KURZEITPFLEGE

64319 PFUNGSTADT / HAHN
KIRCHWEG 2 • FAX 0 61 57 / 49 26
TELEFON 0 61 57 · 9 45 90

MITTAGSTISCH
FÜR SENIOREN

ACCURATA – PROFESSIONELLE HAUSHALTS- UND GESCHÄFTSAUFLÖSUNGEN IN DARMSTADT

ACCURATA

- Haushaltsauflösungen
 - Entrümpelungen mit Wertanrechnung
 - Kostenlose Anfahrt/Besichtigung
 - An- und Verkauf
- www.allerlei-darmstadt.de

Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 500 70 63
www.accuratagbr.de

DARMSTADT. Seit 2004 gibt es die von Armin König in Darmstadt gegründete Firma Accurata. Die Anlässe, weshalb die 3 Mitarbeiter tätig werden sind sehr vielfältig. Oftmals müssen die Aufträge in unterschiedlichen Geschwindigkeiten abgearbeitet werden. Je nach Anlass! (Todesfälle, Umzüge, Firmenverlegungen, Firmenaufgaben usw.) Dahinter stehen Miet- oder Pachtverträge von Räumlichkeiten (Wohnungen, Häuser) oder Firmengebäuden (großen Räumen oder

Hallen). Somit haben alle die Möglichkeit sich an Accurata zu wenden, um gute kompetente Hilfe zu erhalten. Zunächst vereinbart man einen telefonischen Besichtigungstermin unter Telefon 06151-500 70 63 mit Herrn König. Er besucht die potenziellen Auftraggeber vor Ort zu einem unverbindlichen Besichtigungstermin. Dort dabei werden die Entsorgungskosten kalkuliert und eventuell vorhandene Wertgegenstände ins kostenlose Angebot eingerechnet. Häufig werden

Wertgegenstände von Accurata angekauft und/oder im Ladengeschäft „Allerlei“ verkauft. Die Anfahrt für den Besichtigungstermin vor Ort ist kostenlos! Häufig sind den Mietverträgen noch Bedingungen seitens der Mieter zu erledigen, z.B. das Entfernen von Tapeten, Teppichböden usw. Bestehende Altlasten werden ebenso schnell und unter umweltrelevanten Gesichtspunkten unkompliziert entsorgt.

Accurata, Armin König, Tel. 06151-500 70 63, Gräfenhauser Str. 36, 64293 Darmstadt

(Frankensteiner)

Zhuna • Gitter • Tora

300 Gitter in Gitter und 100 Tora in Gitter und Tora in Gitter

BRAUT WEISSDÄNER

• Komplett
• Draht-, Alu- u.
• Stahlmattenzaun
• Tür- und Toranlagen
• freitragende Schiebepore
• Rankensysteme
• fertige Hühnerzäune
• Mobil-Bauzäune
• sämtliche Zaunposten
• sämtliche Drahtgitter

V. S.-Stahlmattenzaun
Mastweite 50/220 mm, 0,83 m hoch € 14,80
Knochenwellen
50-in-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90
Drahtgitterzaun und Drahtzaunbau
Verwaltung: Stühnenstraße 48-49, 64607 Dieburg
Besitzer: Dörflinger Straße 2-10
Telefon: (0 60 74) 9 88 40, Fax: 54 64

• Alu-Zäune
• Alu-Tore u. -Türen
• Alu-Schiebekländer
• Scherene
• Druckbäume
• Toranlässe
• Metallgitter

ALU

Energiesparlampen richtig entsorgen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Energiesparlampen verbrauchen bis zu 75 % weniger Strom als Glühlampen und entlasten somit die Umwelt. Doch sie enthalten geringe Mengen giftiges Quecksilber. Deshalb müssen viele Fachgeschäfte getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden. Die Gemeinde Seeheim-Jugen-

heim für ihre Bürger eine Sammelstelle im Rathaus (Schulstraße 12) sowie im Bürgerbüro (Georg-Kaiser-Platz 3) eingerichtet. Dort steht eine Sammelbox für defekte Energiesparlampen bereit. Außerdem nehmen viele Fachgeschäfte ausgediente Lampen entgegen. Infotelefon 06257 990206. (fra)

Gerhard WOLF GmbH

Treppen- und Geländerbau

Überdachungen
Fenstergitter
Edelstahlgeländer
Toranlagen
Zaunanlagen
Stahl-Anbaubalkone

Ständige Ausstellung:

Über 20 Treppen aus Stahl u. Stein, kombiniert mit Holz in Originalgröße zur Ansicht. Geländer in diversen Stilen

Maßgefertigte Meisterwerke aus Computer-Planung

Heppenheimer Str. 4
68623 Lamperth.-Hüttenfeld
Fon 06256/1425
Fax 06256/1485
www.treppenwolf.de

Bambus – Als Werkstoff im und um's Haus fest wie Stahl, universell einsetzbar und ökologisch wertvoll

Seit Jahrtausenden wegen seiner Härte und Belastbarkeit in Asien unverzichtbarer, ein auf Plantagen nachwachsender Rohstoff. Deutsche Touristen bestaunen heute noch in Singapur die himmelhohen Baugerüste aus Bambus. Liebhaber brachten das größte Bambushaus der Welt als vielbestauntes Highlight auf die Expo nach Hannover. Inzwischen wurden allein in Deutschland bereits etliche 1000 m² Parkett aus Bambus in privaten, geschäftlichen und öffentlichen Räumen verlegt. Und auch im Außenbereich lässt sich Bambus in vielfältiger Weise einsetzen – und das nicht nur als Zierstrauch...

Bambus braucht den Vergleich mit Holz nicht zu scheuen, sowohl in ökologischer als auch in bautechnischer Hin-

sicht. Er wird botanisch zu den Gräsern gezählt. Es wächst schneller als jede andere Pflanze der Welt (bis zu 30 cm täglich), sein Sprossumfang beim Herauswachsen beträgt bereits bis zu 10 cm. Nach 5 Jahren verholzt der Bambus und kann geschlagen werden. Bambus

Einsatz von Bambusparkett im Innenbereich zu Wohn- und Geschäftszwecken

Im Interieur eignet sich durch seine Härte, Temperaturreistenz und Langlebigkeit Bambusboden hervorragend für

BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN
KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT

produziert somit viermal mehr Holz als Eiche und somit erheblich mehr Sauerstoff als Bäume. Da er in der Erde Rhizome ausbildet (dichtes Wurzelwerk) verhindert er Bodenerosion.

Bambusfasern sind bis zu 1 cm lang (hohe Elastizität!) und sie beinhalten nur geringfügig den Holzstoff Lignin, dafür aber einen großen Teil Kieselsäure – was dem Bambus Härte und Festigkeit verleiht. Je größer die Dichte eines Werkstoffes, desto druckfester ist er.

Die Rohdichte von Bambus ist höher als die Rohdichte der meistverwendeten Parketthölzer wie Eiche und Buche. Die Härte des Werkstoffes sagt etwas über seine Strapazierfähigkeit aus. Der Härtewert, gemessen in Brinell (HB), von „Phyllostachys pubescens“ liegt ca. 25% höher als bei Buche oder Eiche.

Der Abriebwiderstand von Bambus ist der Eiche gleich und liegt oberhalb dem Wert der Buche. (Die hier genannten Werte stützen sich auf Untersuchungen der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg.) In Fernost gilt Bambus seit jeher als ein Symbol für Beständigkeit, aber auch für Kompromissbereitschaft und Flexibilität. Diesen Eigenschaften wird auch der Bambusboden gerecht. Er ist vielseitig einsetzbar, auch in stark strapazierten Bereichen.

Die zukunftsweisenden Eigenschaften des Werkstoffes Bambus hat die Firma Bambus Company Arthur Schmitt GmbH dazu bewogen, sich auf die Verarbeitung von Bambus für Wohn- und Gartenelemente und deren Vertrieb zu spezialisieren.

Wohn- u. Bürobereich, in Läden, Kanzleien, Praxen, Therapieräumen, Kultur- und Bildungsstätten, Gastronomie, Hotellerie etc. und passt zu allen Einrichtungsstilen – ob modern oder konservativ. Auch in Fertigungshallen und Produktions- und Werkstätten hält Bambusboden Einzug: hier werden Fliesen aus Hochkantlamellen verarbeitet, die Nutschicht kann je nach Variante hier bis zu 40 mm betragen. Natürliche Färbungen, unterschiedliche Oberflächenstrukturen sowie un-



terschiedliche Lackierungen bzw. Oberflächenveredelungen werden den verschiedensten Bedürfnissen an die Optik eines Parkettfußbodens gerecht.

Werkstoff Bambus im Außenbereich

Im Exterieur (Garten, Balkon, Terrasse, Bootsstege, Decks etc.) wird der Werkstoff Bambus in hochdruckverdichteter Form als Diele eingesetzt. Auch hier hilft die Verwendung von Hochland-Plantagenbambus, die Regenwälder zu schonen. Für einen Kubikmeter Terrassendeck aus Hochlandbambus-Terrassendielen

Wartung! zu guten Konditionen

Die jährliche Vorsorge für Ihre Heizungsanlage
Warten Sie nicht, bis es teuer oder vielleicht zu spät wird.
Regelmäßige Wartung lohnt sich!

Ihre Vorteile:

- Energieeinsparung
- Niedrige Schadstoffwerte
- Zuverlässige Funktion
- Vermeidung von Störanfälligkeit durch Schadensfrüherkennung
- Längere Lebenserwartung



Stork Haustechnik GmbH & Co.KG

Sanitär • Heizung • Kundendienst

Darmstadt: Ettestenstr. 12 • Tel. 0 61 51-37 12 07
Pfungstadt: Mainstr. 97 • Tel. 0 61 57-98 97 61
info@stork-haustechnik-darmstadt.de
www.stork-haustechnik.com

Vereinbaren Sie mit Herrn Stork Ihren persönlichen Beratungstermin - gute Konditionen!



Wasserleitungen ohne Aufstemmen sanieren



im D+D Verfahren: sauber - schnell - mit geprüfter Qualität (Endoskopie) - seit 1994

Tel.: 0 62 31-91 63 84

D+D

Rohrsanierungstechnik

Assenheimer Weg 10
67125 Darmstadt-Schauernheim
info@rohrsaniegungstechnik.de

11-82-92

IHR KÜCHEN PARTNER im Ried

Individuelle Beratung und Planung Ihrer neuen Einbauküche vom Küchenfachmann und die Montage vom Schreiner zu ehrlichen und fairen Preisen bei komplettem Service- und Dienstleistungen.

Planen Sie Ihre neue Küche nicht irgendwie. Kaufen Sie Ihre neue Küche nicht irgendwo. Überlassen Sie die Montage nicht irgendwem.

Küchenstudio

„meine Küche“

Robert-Bansen-Str. 11 • 64579 Gernsheim

Tel: 06258 – 55 98 208 www.meinekueche-gernsheim.de

Zuschüsse für barrierefreies Wohnen

Antrag bis spätestens 1. Dezember 2011 stellen

DARMSTADT-DIEBURG. Wer für Menschen mit Behinderungen bauliche Barrieren in seinem Wohnraum beseitigen möchte, kann auch in diesem Jahr mit Zuschüssen durch das Land Hessen rechnen. „Mit der finanziellen Unterstützung soll behinderten Menschen ein möglichst eigenständiges Leben ohne fremde Hilfe ermöglicht werden“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete Lück. Insgesamt eine Million Euro sollen im Jahr 2012 im Landeshaushalt dafür bereitgestellt werden.

Vorrangig haben Umbauten Aussicht auf Unterstützung, mit denen Stufen und Schwellen beseitigt oder Toiletten und Bä-

der behindertengerecht werden. Gefördert wird auch, wenn Zugänge zu Nebenräumen außerhalb der Wohnung und zu gemeinschaftlichen Einrichtungen verbessert werden. Außerdem ist der Einbau geeigneter Aufzüge förderfähig. Bevorzugt erhalten Familien eine Unterstützung, wenn für ihre behinderten Kinder die Beseitigung baulicher Hindernisse dringend erforderlich ist. Der Antrag für einen Zuschuss muss bis spätestens zum

der behindertengerecht werden. Gefördert wird auch, wenn Zugänge zu Nebenräumen außerhalb der Wohnung und zu gemeinschaftlichen Einrichtungen verbessert werden. Außerdem ist der Einbau geeigneter Aufzüge förderfähig. Bevorzugt erhalten Familien eine Unterstützung, wenn für ihre behinderten Kinder die Beseitigung baulicher Hindernisse dringend erforderlich ist. Der Antrag für einen Zuschuss muss bis spätestens zum

1. Dezember 2011 bei der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg vorliegen. Die Behörde schlägt dann dem Land die vorgesehene Maßnahme vor. Voraussetzung für die Bewilligung ist, dass mit dem Bau noch nicht begonnen wurde. „Antragsteller sollten deshalb unbedingt die Rückmeldung der Verwaltung abwarten“, empfiehlt Sozialdezernentin Lück. Gefördert werden können Baumaßnahmen die zwischen 1.000 und 25.000 Euro je Wohneinheit kosten. Dabei werden Umbauten in Wohnungen, die vom Eigentümer oder Angehörigen genutzt werden, mit bis zu 50 Prozent bezuschusst. Für Umbauten in oder an Mietwohngebäuden können Modernisierungsmittel des Landes beantragt werden. Die Anmeldeformulare sind bei der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg unter Telefon 06151 / 881-1140 erhältlich. (ho)





Winterreifen – ein echter **Sicherheitsgewinn**: Die Eigenschaften von Winterreifen sind optimal auf die Witterungsbedingungen abgestimmt.

Höchste Zeit für Winterreifen

Nicht bis zum ersten Schneefall mit der **Umrüstung** warten – GTÜ-Winterratgeber mit nützlichen Tipps für die kalte Jahreszeit

Um nicht vom ersten Schneefall kalt ertrocknet zu werden, rät die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung allen Autofahrern, ihr Fahrzeug schon jetzt für die kalte Jahreszeit fit zu machen und auf Winterreifen umzurüsten. Denn kommt die weiße Pracht plötzlich über Nacht, scheitert ein spontaner Reifenwechsel in der Regel an den überfüllten Werkstätten. Die seit letztem Jahr geltende „Winterreifenpflicht“ schreibt laut StVO vor, dass bei Glätte, Schneematsch und Schneeglätte sowie Eis- und Reifglätte nur mit Winterreifen gefahren werden darf. Darüber hinaus plant der Bundesrat noch in diesem Jahr die Mindesttiefe der Winterreifenprofile von den derzeit gültigen 1,6 mm auf 4 mm anzuheben.

Mehr Tiefe für mehr Sicherheit

Nicht nur Schnee und Eisglätte, auch die kalten Temperaturen beeinträchtigen die Griffigkeit der Reifen ganz erheblich. Während Sommerreifen bei + 10 bis + 40 Grad Celsius mit optimalen Fahreigenschaften über die Straßen rollen, geben Winterreifen dank ihres kältetauglichen Silica- oder Naturkautschukanteils

bei + 10 bis – 20 Grad Celsius ihr Bestes.

Bei der Profilstärke der Winterreifen gilt derzeit noch die Vorschrift von mindestens 1,6 mm. Für die erforderliche Traktion auf Schnee raten die GTÜ-Experten jedoch zu mindestens 4 mm Profiltiefe. Ein weiterer Sicherheitsaspekt ist das Reifenalter. Unabhängig davon, wie gut die Profilstärke von Winterreifen noch ist, sollten die Pneus nicht älter als sechs, maximal acht Jahre sein.

Auf Schneeflockensymbol achten

Beim Kauf von neuen Winterreifen ist auf die Buchstaben M+S sowie auf das Schneeflockensymbol auf der Reifenflanke zu achten. Auf den Erwerb von asiatischen Billigreifen mit M+S-Kennzeichnung (meist mit Sommerprofil) und runderneuten Winterpneus sollten Autofahrer aus Sicherheitsgründen verzichten. Als Alternative zu Winterreifen kommen so genannte Ganzjahresreifen in Betracht.

Weitere Tipps und Informationen finden sich in den GTÜ-Reifen- und Winterratgebern. Diese stehen im Internet unter <http://ratgeber.gtue.de>

Kleine Unfallschäden: Mit Smart-Repair auf die Kostenbremse treten

Tipps zu alternativen **Reparaturmethoden** am Fahrzeug

Sie sind ärgerlich, die kleinen Dellen und Kratzer, die Türen, Kotflügel und Stoßfänger vieler Autos zieren. Meist sind es so genannte Parkrempler, von denen kaum ein Fahrzeug verschont wird. Viele Autofahrer schenken diesen Mini-Schäden wenig Beachtung. Steht das Auto jedoch zum Verkauf oder zur Leasingrückgabe an, schlägt die Stunde der Wahrheit – der Ärger ist vorprogrammiert. Der Wagen muss in die Werkstatt und die Reparaturrechnung fällt meist saftig aus.

Doch müssen selbst kleinste Unfallschäden immer teuer sein? Nein, sagen die Sachverständigen der GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung in Stuttgart. Mit alternativen Reparaturmethoden lässt sich bei kleineren Unfallschäden an der Außenhaut die Kostenbremse ziehen. Viele

können bei kleinen Beulen beispielsweise mit dem Ausdrück-Verfahren gespart werden, so die GTÜ-Experten.

Mit dieser Methode lassen sich Dellen mit einer Tiefe bis zu einem Millimeter und einem Durchmesser von bis zu sechs Zentimetern vollständig „herausmassieren“, ohne dass Schäden am Lack zurückbleiben. Das Verfahren ist denkbar einfach: Zuerst wird die beschädigte Stelle auf etwa 70 Grad erwärmt, damit der Lack beim Glätten nicht reißt. Von der anderen Seite des Blechs lässt sich mit Hilfe von Spezialwerkzeugen und Fingerspitzengefühl die Beule langsam herausdrücken. Die Drücker-Methode kann jedoch nicht bei allen Karosserieteilen angewendet werden. Die zu behandelnde Stelle muss für den Einsatz des Spezialwerkzeugs zu-

gänglich sein, rechnet sich dieses Verfahren. So muss beispielsweise bei einer Tür die Innenverkleidung nicht mehr abgebaut werden. Hier wird ein kleiner Metallstift direkt auf die Beule geschweißt. Anschließend wird die Delle elektropneumatisch herausgezogen, der Metallstift abgedreht und abgeschliffen. Allerdings muss bei dieser Methode die behandelte Stelle neu lackiert werden.

Preiswert lassen sich heute auch kleine Glasschäden reparieren. Die Scheibe muss nur noch in den seltensten Fällen komplett erneuert werden. Kleine Risse und punktförmige Beschädigungen, wie sie etwa durch Steinschlag entstehen, werden mit Harzklebstoffen beseitigt. Mit Hilfe eines Hartmetalldorns wird die Einschlagstelle gesäubert. Anschließend saugt ein Injektor die Luft von der Schadenstelle ab, während gleichzeitig Reparaturharz die Lücke schließt. Das Harz hat einen ähnlichen Lichtbrechwert wie Glas und sorgt so dauerhaft für den gewohnten Durchblick. Die Harzreparatur darf jedoch nicht im direkten Sichtfeld des Fahrers ausgeführt werden.

Auch in Sachen Kunststoffreparatur hat sich einiges getan. Mittlerweile stehen verbesserte Reparaturmaterialien zur Verfügung, die eine hochwertige und sichere Instandsetzung aller Kunststoffarten ermöglichen, so die Fachleute der GTÜ. Eine genaue Identifikation des Kunststoffs ist nicht mehr erforderlich. Es genügt, wenn der Fachmann in der Werkstatt das Material als flexibel, halb starr oder starr einstuft. Er kann sogar – je nach verwendetem Produkt – alle Kunststoffe mit einem einzigen Reparaturmaterial in Stand setzen. Sowohl Kratzer, Risse und Löcher als auch abgebrochene Befestigungselemente am Stoßfänger lassen sich wieder in Ordnung bringen. Natürlich gibt es auch technische und wirtschaftliche Grenzen bei der Kunststoffreparatur. Wenn sich die Form des Kunststoffteils



AUTO & MOBILES SICHER UNTERWEGS



Fachwerkstätten haben Smart-Repair bereits im Programm. Unterschieden wird bei dieser Methode zwischen dem Ausdrücken von innen mittels entsprechender Hebelwerkzeuge und der Ausziehmethode von außen. Bis zu 80 Prozent der Kosten

gänglich sein, geben die GTÜ-Experten zu bedenken.

Größere Blechschäden lassen sich mit einer anderen alternativen Reparaturmethode rasch beheben. Vor allem an Stellen, die von innen schwer zugänglich

After Sales Service – Kulturverlust im Automobilbereich – Redeprotokoll der Hauptversammlung der Volkswagen AG

Am 3. Mai 2006 in Hamburg: Redebeitrag von Herrn Dr. Teunis

Vors. Prof. Dr. Piëch: Ich bitte Herrn Dr. Teunis, Braunschweig, ans Pult.

Dr. Teunis: Herr Vorsitzender! Sehr geehrte Damen und Herren! Ich vertrete eigene Aktien...etc. Ich habe vor einigen Monaten einen Passat bestellt und dabei

weiterhin den FSI 4MOTION. Meine Nachfrage nach der Bedeutung von "4MOTION" lautet: "Das ist doch klar: unser Allradantrieb!" Der Berater weiß nicht, dass die korrekte Übersetzung für Allradantrieb "Four wheel drive" ist. "4MOTION" ist eine gram-

ge ich mich: Ist das eine Beratung für einen deutschen Kunden oder einen englischen Kunden?

Nun fahre ich ihn, den Passat, und muss mich zurechtfinden mit Bezeichnungen wie TIM für Traffic Information System,

hen als dumm, so mit deutscher Kundschaft umzugehen. (Beifall) Ich empfehle, sich ein Beispiel an McDonald's zu nehmen. McDonald's hat in Deutschland bis vor gut einem Jahr mit "Every time a good time" geworben. Eine Marktanalyse ergab, dass dieser Werbespruch von der Bevölkerung nicht verstanden wurde. McDonald's hat seinen Werbespruch geändert in "Ich liebe es!". (Heiterkeit und Beifall)

Aus demselben Grund hat auch unsere Konzerntochter Audi umgeschwenkt von "Driven by Instinct" auf "Pur und faszinierend". Herr Dr. Bernhard, auch Ihre Mitarbeiter in der Produktion verstehen nur unzulänglich Englisch. Sie haben trotzdem vier "Product Units" ? abgekürzt PUs ? für vier selbstständig wirtschaftende Einheiten eingeführt. Es sind dies die PU A-Klasse, die PU Presswerk, die PU Trim und die PU Fahrsysteme – ein schönes Mischmasch aus Deutsch und Englisch! Gemeint sind aber offensichtlich gar nicht "Product Units", sondern "Production Units". Abgesehen von diesem Fehler empfehle ich, die jetzt von Ihnen eingeführte Bezeichnung "Product Unit" wieder zurückzunehmen. Die bisher gebräuchliche "Fertigung" kann genau so wirtschaftlich arbeiten wie eine "Product Unit". (Beifall) Meine Damen und Herren, wenn der Kunde nachhaltig an Volkswagen gebunden werden soll, muss die Sprache stimmen. Die ist für deutsch Sprechende nun mal Deutsch und kein deutsch-englisches Mischmasch. (Beifall) Außerdem hat jeder das Recht, nicht Englisch zu können. (Beifall)

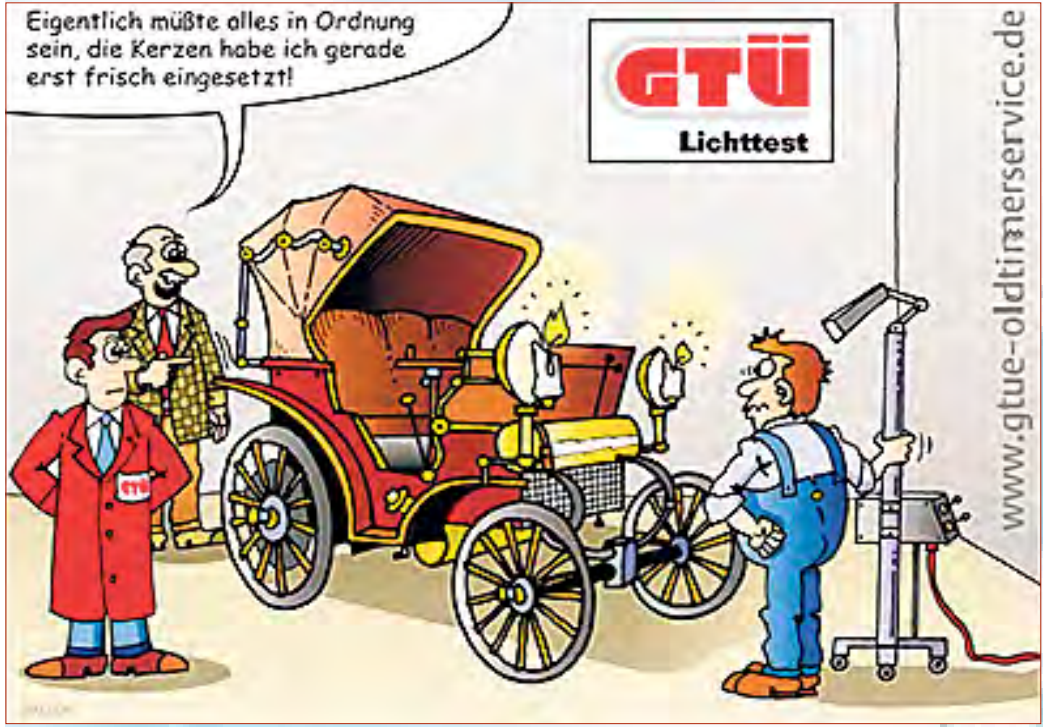
Herr Dr. Pischetsrieder, ich habe abschließend zwei Fragen und einen Vorschlag. Meine erste Frage: Beabsichtigen Sie, im deutschen Volkswagen Konzern, der bereits seit Jahrzehnten global agiert, jetzt zunehmend englische Bezeichnungen einzuführen, insbesondere auch dann, wenn es gute deutsche Wörter gibt? Meine zweite Frage: Ist schon einmal geprüft

worden, welche Haftungsrisiken bestehen, falls ein den Englischen nicht mächtiger Kunde den im Zweifel lebenswichtigen Warnhinweis "PASSENGER AIR BAG OFF" nicht berücksichtigen konnte? Und nun mein Vorschlag: Herr Dr. Pischetsrieder, Sie haben vor gut einem Jahr einen neuen Namen für unseren deutschen Volkswagen Konzern gesucht, um eine Abgrenzung zu Volkswagen Aktiengesellschaft zu erreichen. Ich habe auf der letzten Hauptversammlung "People's Wagon Group" vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde abgelehnt. (Beifall)

Dr. Pischetsrieder: Das müsste doch ganz in Ihrem Sinn gewesen sein, Herr Teunis! (Heiterkeit)

Dr. Teunis: Ich versuche es heute mit einem anderen Vorschlag. Falls Sie eine englische Bezeichnung für unseren Betriebsrat suchen sollten, ich habe ein Angebot: "Work Council" mit der Abkürzung "WC". (Große Heiterkeit und Beifall) – Meine Damen und Herren, ich freue mich, dass Ihnen mein Vorschlag so gut gefällt. Dann dürfen wir zusammen auf die Antwort von Herrn Dr. Pischetsrieder gespannt sein. Falls der Vorschlag angenommen wird, kann der Worker an der Finishline künftig während oder nach seiner Shift zu seinem vertrauten WC gehen. (Heiterkeit) Meine Damen und Herren, ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche allen Volkswagen-Fahrern eine gute Zusammenarbeit mit ihrem After Sales Service. (Heiterkeit und Beifall)

Dr. Pischetsrieder, Vorsitzender des Vorstands; Herr Teunis, Ihre Anregungen zur Verwendung der deutschen Sprache finde ich so unterhaltsam, wie auch Sie, verehrte Aktionäre, sie fanden. Es ist so, dass manche der Bezeichnungen, die Sie im Fahrzeug finden, tatsächlich international genormt sind. Ihre spezielle Frage: Was passiert denn mit dem Hinweis "Airbag off" für den Fall, dass jemand nicht eng-



erfahren, dass man fundierte Englischkenntnisse braucht, um alles zu verstehen, was angeboten wird. Bei der Ausstattung kann man wählen zwischen Trendline, Highline, Sportline und Comfortline. Bei den Motoren gibt es u. a. TDI und FSI. Was "FSI" bedeutet, weiß der Berater nicht genau; es heiße wohl "Full Selected Injection" oder so. In Wirklichkeit heißt es natürlich "Fuel Stratified Injection". Es gibt

matikalische Unmöglichkeit und stellt eine böse Verstümmelung der englischen Sprache dar. Denn "Motion" für Bewegung kann morphosyntaktisch nicht mit einer Zahl kombiniert werden. Im Englischen ist das genau so unmöglich, wie es "4Bewegung" im Deutschen wäre. Bei den Farben ist es so bunt, dass es mir wegen der vielen englischen Qualifizierungen einfach zu bunt wird, bei denen man sich offenbar nicht die Mühe gemacht hat, nach deutschen Äquivalenten zu suchen. Ich darf wählen aus Candy-Weiß, Granite Green, Arctic Blue Silver, Wheat Beige, Shadow Blue, United Silver usw. Gibt es wirklich keine treffenden deutschen Namen für unser deutsches Produkt? Wo bleibt die Kreativität unserer Werbeabteilung? (Beifall) Darüber hinaus bietet die Volkswagen Individual GmbH ein individuelles Designpaket aus Sensitive-Leder, in Snow Beige und Türinserts in zeitlosem Design. Und dann zum Entertainment: Ich darf bestellen: Multimedia-Kit, PhatBox und Rear-Seat-Entertainment-Geräte. Bei all den englischen Vokabeln, die ich höre und lese, fra-

TMC für Traffic Message Channel, EPC für Electronic Power Control, ACC für Adaptive Cruise Control, mit MUTE, DEST, NAV, MAP, Scan und Autostore, mit Autohold, Reset, SPEED, CANCEL, (Heiterkeit und Beifall) mit KESSY für Keyless Entry Start Exit System. – Es ist ein Graus, meine Damen und Herren! (Beifall) Es gibt nicht nur die unverständlichen Abkürzungen, sondern unter dem Navigationssystem prangt ein Satz: PASSENGER AIR BAG OFF. – Zu Deutsch, frei übersetzt: Passagier Luft Sack aus. (Heiterkeit) Ohne Englischkenntnisse und intensives Studium des Bordbuches kommt man nicht mehr zurecht! Warum steht auf dem Zündschloss der Schriftzug "ENGINE Start/Stop"? Es ging doch Jahrzehnte ohne diesen völlig überflüssigen und unverständlichen Hinweis! Nach der Übergabe des Fahrzeuges war früher der Kundendienst für mich zuständig. Nun ist er umbenannt worden in After Sales Service. (Heiterkeit) Das ist absolut nicht einzusehen. Das ist nicht nur rücksichtslos, sondern es erscheint mir auch verkaufstrategisch gese-

verändert hat oder die Kosten über den Ersatzteilpreisen liegen, sollte man von einer Reparatur absehen.

Eine weitere Einsparmöglichkeit ist vor allem bei älteren Fahrzeugen die Unfallreparatur mit gebrauchten und technisch einwandfreien Originalersatzteilen. Hier muss vor einer Reparatur jedoch genau geprüft werden, welche Gebrauchtteile eingesetzt werden dürfen.

Rechnet man die Kosten für die alternativen Reparaturmethoden zusammen und vergleicht diese mit konventionellen Werkstattkosten für Karosserieschäden, so ergibt sich unterm Strich ein beachtliches Einsparungspotenzial, so die GTÜ-Sachverständigen. (GTÜ/Fran)

RIVERO-ROLLER
50 ccm

HONDA-KNATZ
PFUNGSTADT

Motorräder
Verkauf
Bekleidung
Helme

Reparatur-
Service
Vermietung
TÜV

Finken-
weg 6
06157
990109 **ab 998,-** €
www.knatz-motorrad.de

CHARLES HOLLIDAY GMBH

LEISTUNGSSTARK
UND ENGAGIERT.

• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
• Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
• kurze Reparaturzeiten

5 Jahre Qualitätsgarantie

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

MITSUBISHI MOTORS

Reparaturen
Wartung aller Fabrikate
TÜV/AU · Unfallinstandsetzung
Neuwagen · Vorführungswagen
Gebrauchtwagen aller Marken
kostenloser Hol- & Bring-Service

AUTOHAUS ISER

Feldstraße 11 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/8 20 26 · www.autohaus-iser.de

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

KIA MOTORS
KIA MOTORS
"Das Element der Bewegung"

lisch lesen kann? – In der Betriebsanleitung ist genau beschrieben, was das auf Deutsch heißt. Ich glaube trotzdem ? das sage ich durchaus aus Überzeugung ?, dass die allzu intensive Verwendung der englischen Sprache im Deutschen nicht nur im Automobilbereich ein gewisser Kulturverlust ist. (Beifall)

Mit freundlicher Genehmigung von Herrn Dr. Geert Teunis.

Die Sprache ist der Spiegel einer Nation. Wenn wir in diesen Spiegel schauen, so kommt uns ein großes treffliches Bild von uns selbst daraus entgegen. „Wie menschlich Menschen sind, zeigt ihr Umgang mit der Muttersprache.“ Friedrich Schiller

WIR HOLEN UND BRINGEN KOSTENLOS*

ZWEIRAD SHOP WAGNER

Feldstraße 8
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 51/2 11 40

SUZUKI
Wag of Life

PIAGGIO
DERBI
GUTTAU

www.suzuki-weiterstadt.de

* Vom 1.10. bis 28.02. holen wir Ihr Motorrad oder Roller kostenlos aus einem Umkreis bis zu 30 Km zur Inspektion oder Reparatur ab und liefern es nach Fertigstellung wieder an! Reparatur aller Marken.

Osthelm & Klaus
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.o.k-rechtsanwaelt.de

Oliver Klaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Medizinrecht
Versicherungsrecht

Oliver Osthelm
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadensersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallopfer

64283 Darmstadt
64625 Bensheim
63065 Offenbach/FHM

Kirchstraße 1
Darmstädter Str. 60
Kaiserstraße 39

06151-3597488
06251-8092330
069-60907788

SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG

Ford Fiesta
ab 29 €/Tag

Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder Monatsgepäck

Beispiel:
7 Tage ab 149,- € inkl. TÜV
28 Tage ab 329,- € inkl. TÜV

Transporter auf Anfrage
www.sachsen-car.de

Gesamte, Wilhelm-Leuschke-Str. 279
Telefon 061 55/62049

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.

Von Pfungstadt und OT 1 bis 4 Personen 38 €
5 bis 8 Personen 45 €

Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt

Ihr Taxi-Team
Pfungstadt
0 61 57 / 93 00 60

ökoheiz GmbH

Die Formel zur Kosteneinsparung

Heizung + Strom + Warmwasser = **ecopower**

Kraft-Wärme-Kopplung von **Vaillant**

Ökoheiz GmbH
Im Hainsbusch 10a
64579 Gernsheim

Tel. +49(0)6258-55 117
Fax +49(0)6258-55 290
info@ökoheiz.de

www.ökoheiz.de

Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB
SEIT ÜBER 50 JAHREN

ROLLLÄDEN GÖLZ

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

Schulsanitätsdienst an der Gutenbergschule

Auch in diesem Schuljahr wird der Schulsanitätsdienst wieder am Donnerstag einsatzbereit sein. Nach einem personellen Wechsel sind nun 4 Schüler in der Schulwoche für Erste-Hilfe-Maßnahmen der Ansprechpartner für Schüler und Lehrkräfte. Durch das Deutsche Rote Kreuz haben sie ihre Grundausbildung erhalten. Weitere Fortbildungsmaßnahmen werden zusammen mit Herrn Marb koordiniert. Das Interesse am Wahl-

pflichtkurs Schulsanitätsdienst ist weiter ungebrochen. Die von Frau Ceylan vom DRK geleitete Veranstaltung, fördert nicht nur das soziale Engagement und das Verantwortungsbewusstsein, sondern unterstützt auch die Berufschancen, da in jedem Betrieb Personal mit einer entsprechenden Erste-Hilfe-Qualifizierung gerne willkommen ist. Der Kurs findet immer mittwochs um 13.45 Uhr an der Gutenbergschule statt.

Anstrich Putz

Rettig

Wärmedämmung
Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Trockenbau
Energieberatung

Weserstraße 66
64347 Griesheim
Tel. 06155/5190
www.maler-rettig.de

**Sie lieben Ihr Haus?
Wir auch!**

Lisbeth & Hoier

Lisbeth: Hoier, isch glaab, Du deesd ma bessa im Advend baim Oikaafe hähle, wail die Woinaachde voo de Dea schdeed. Hoier: Was es dann do so feel vorsoberaire? Lisbeth: Ai mea misse im Advend hald feel bagge. Hoier: Ai warum dann?

Lisbeth: Mea misse deem Sebastian nooch Vettelhoim Bläzja schigge. Der Buu ist so gään Bläzja un dringgd so gään Gliiwoi! Däs hodd ma soi Modda am Telefon gesaad. Also dengg droo!

Hoier: Warum? Lisbeth: Isch häbb soine Modda gesaad, dass Du imma Foammel 1 Renne guggsd un seegsd: Unsan daidsche Buu aus Häbbrem es wirra schbide! Hoier: Däsdewäje mussde dach kaa Woinaachdsbläzja voabai bringe. Lisbeth: Doch, deem soi Modda es schwea in de Rai, die will isch emool kenne läane. Hoier: Do kamsde aa deem Pabst (Benedict) Bläzja schigge. Lisbeth: Däa maag kaa Bläzja sunnan Christstolle!

Hoier: Wohäa waasdu dann däss? Lisbeth: Wail däa die Chrisde vadräare dudd un im Goddesdinsd e Schdola im de Hals hodd. Hoier: E Schdola es doch kaa Gebäck! Lisbeth: Dös es doch egal, Haubdsach' meer kumme mol noch Rom. Hoier: Du bisdoch Evangelisch (lutheranisch) äazoue woamm. Lisbeth: Den Luther kenne ma doch nedd besuche, däa es doch schun lang dood. Hoier: Däa waa awwa amool katholisch, orra?

Lisbeth: Rischdisch, awwa den Pabst kenne ma aa nem-mee ewisch besuche. Wann däa misch emtholisch! Hoier: gans aafach, wail de waa un mea kan wann isch midd dem dann klabbd däs aa ma nua babbele!

Lisbeth: Rischdisch, awwa den Pabst kenne ma aa nem-mee ewisch besuche. Wann däa misch emtholisch! Hoier: gans aafach, wail de waa un mea kan wann isch midd dem dann klabbd däs aa ma nua babbele!

„Geschichte lebendig erlebt!“

SPD Ortsverein veranstaltete **Busfahrt** nach Bonn ins Haus der Geschichte und Bundesrat.

4 Passbilder 8€
Bewerbungsbilder 16 Stck 20€

PORTRAITS
FOTORAHMEN
EINRAHMUNGEN
ZUBEHÖR

LAUNER FOTO-ATELIER

Bessunger Str.107 · 64285 Darmstadt
06151-312409

Die Teilnehmer der vom SPD-Ortsverein Seeheim-Jugenheim veranstalteten Busfahrt nach Bonn tauchten einen Tag lang tief in die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen DDR ein. Im Haus Geschichte begann eine interessante Führung durch die Zeit. Start waren die Nachkriegsjahre mit der Flüchtlingssituation. Über viele Stationen wurde die parallele aber unterschiedliche Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland und der DDR transparent gemacht. Ein Höhepunkt, als sich die Reisegruppe auf den Original-Gestühlen des alten Bundestages setzen und über gehaltene Reden abstimmen durften. Beeindruckend auch ein Original-

Panzer mit dem die Sowjetunion den Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953 niedergeschlagen hat und die Zeitphase, als die RAF die Bundesrepublik in Atem hielt. Eine weitere Besonderheit der Ausstellung, es werden zu verschiedenen Zeiten alltägliche Lebenssituationen und auch Haushaltsgeräte gezeigt. Dies führt bei den Besuchern zu ganz persönlichen Erinnerungen. Im Bundestagsgebäude durfte die Gruppe im denkmalgeschützten Plenarsaal auf den Plätzen des Landes Hessen sitzen. Hier tagte nicht nur der Bundesrat bis zum Umzug nach Berlin. Hier tagte auch der Parlamentarische Rat, der 1949 das Grundgesetz verabschiedete. Von ganz besonderer Bedeutung für Seeheim-Jugenheimer, dass die konstituierende Sitzung des Rates am 1. September 1948 vom Vorsitzenden der Ministerpräsidentenkonferenz, dem hessischen Ministerpräsidenten Christian Stock (SPD) einberufen wurde. Christian Stock ist Mitbegründer der Seeheimer SPD und hat nach dem Krieg und bis zu seinem Tode 1967 in Seeheim gelebt. Nach den starken geschichtlichen Eindrücken hatte die Gruppe noch Zeit bei einem Spaziergang an der Rheinpromenade zu entspannen. Am späten Nachmittag wurde die Heimreise angetreten.

1. Eberstädter Ball des Sports am 3.12.

TG 07 veranstaltet den großen **Weihnachtsball** im Ernst-Ludwig-Saal

Am 3. Dezember 2011 veranstaltet die Turngesellschaft 07 Eberstadt ihren traditionellen Weihnachtsball unter neuem Motto. Beim „1. Eberstädter Ball des Sports“ sind ambitionierte und Hobbytänzer genauso eingeladen, wie Freunde des Sports und des Vereins zum gemütlichen Beisammensein.

Ab 19.00 Uhr ist Einlass im Ernst-Ludwig-Saal mit Sektempfang. Ab 20 Uhr unterhält die Band zap mit live-Musik, für jeden Tanzgeschmack von Walzer bis Jive, von Foxtrott bis Twist. Sportgruppen des Vereins sorgen für ein kleines Programm mit Tanz und Akrobatik.

Karten gibt es ab sofort für 25,- Euro bei der Schaulade Ritzert, Schwanenstraße 45. Im Eintritt enthalten ist neben dem Sektempfang ein warmes Buffet.

Hobbykünstler gesucht

Das DRK in Nieder-Beerbach sucht für seinen traditionellen „Treffpunkt DRK“ 20.11.2011 in der Zeit von 11 – 18 Uhr im örtlichen Gemeindezentrum noch Aussteller. Anmeldungen und Infos unter Tel. 0 61 51 / 54 171, Fax 0 61 51 / 59 71 31 oder per Mail info@drk-nb.de.

Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH –

BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer-trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzuzugaben“, sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)



Die Teilnehmer des vom SPD-Ortsverein Seeheim-Jugenheim

Neuaufgabe der Heiligenberg-Broschüre

Im Rahmen seiner Schriftenreihe über Jugenheim und seine Geschichte hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim mit seiner Broschüre „Jugenheim – der Heiligenberg und die Battenberger“ einen Volltreffer gelandet.

Nachdem die erste Auflage restlos ausverkauft war, legte der Verkehrs- und Verschönerungsverein nach und ließ

noch einmal tausend Exemplare drucken. Die Broschüre ist nun wieder in Buchhandlungen in Seeheim-Jugenheim und über den Verkehrsverein zu bekommen.

Das Heft behandelt nicht nur die interessante Historie des Heiligenbergs und dessen europäische Dimensionen, sondern zeigt auch Jugenheimer Se-

henswürdigkeiten auf. „Wir wollen, dass sich möglichst viele Menschen unserer Region mit Jugenheim und dem Heiligenberg befassen und nicht nur historisch interessierte Spezialisten“, begründet Erster Vorsitzender Ekkehart Seitz die aufwändige Aktion des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Jugenheim. Aus diesem Grund liegt das Heft auch in englischer Sprache vor. Eine Version in Russisch ist in Arbeit.

Karl Henkelmann
Auf dem Frankenstein

4. Kapitel/Teil 22

Eva erhob sich und ging wieder dem Burgweg zu. Hinter dem dicken Stamm einer breitstämmigen Buche blieb sie klopfenden Herzens stehen und erwartete den sich Nahenden. Näher und näher kamen die Schritte. Und jetzt konnte sie ihn sehen, wie er, ein Bild strotzender Jugendfrische, leichten Fußes über Baumwurzeln und Geröll bergab eilte. Rasch trat sie aus ihrem Versteck

hervor und stand ihm gegenüber. Überrascht prallte Wilhelm zurück. „Eva, – du hier? – Was suchst du hier oben am späten Abend?“ Da drängte sich das Mädchen dicht an ihn heran und schluchzte: „Nur dich, Wilhelm, nur dich! – Nur die Liebe zu dir trieb mich her. – Willst du denn gar nichts von mir wissen? Siehst du denn nicht, wie ich mich in Sehnsucht nach dir verzehre? Wie mir das Herz glüht und brennt vor lauter Liebe zu dir?“

Erschrocken wollte Wilhelm die Leidenschaftliche zurückdrängen. Aber Eva umklammerte ihn nur fester und ließ ihn nicht zu Worte kommen. „Sieh, Wilhelm“, stam-

melte sie liebestrunken, „du kannst und sollst mich ja gar nicht heiraten. Das verlange ich ja gar nicht. – Nur einmal gehöre mir. – Nur eine Stunde des Glückes gönne mir. – Komm‘ mit zum Katzenborn, nur ein einziges Mal! – Nur eine Stunde.“ Dabei umschlang sie mit den beiden vollen Armen den Hals des Geliebten und bedeckte sein Gesicht mit unzähligen heißen, berauschenden Küssen. Wilhelm Widerstandskraft schien unter den leidenschaftlichen Liebeskosungen der üppigen, verführerischen Mädchengestalt erliegen zu wollen. Ihr warmer, schwellender Busen ruhte fest an seiner Brust, ihr heißer Atem benahm ihm fast die

Besinnung. Unwillkürlich legte er den Arm um die Hüften des Mädchens. „Eva –, Eva –,“, stammelte er, „laß‘ ab und bringe uns nicht ins Unglück!“ Und ohne sich darüber Rechenschaft geben zu können, beugte er sein Haupt dem in Leidenschaft erglühenden Antlitz des Mädchen zu und drückte einen Kuß auf dessen schwellende Lippen. „Geliebter, Geliebter“ jauchzte Eva, „und nun komm‘ mit an den Katzenborn!“ Sie zog ihn unwiderstehlich mit sich fort. Wie im Wahn folgte ihr der Jüngling. Und schon näherten sie sich der versteckten Waldquelle, schon lag sie in ihrer düsteren Stille vor ihnen, – da prall-

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN

Kampfe des Ritters Georg erzählt hatte, und das geheime Grauen, das die Geliebte vor dem unheimlichen Ort empfunden. Und ihre süße Gestalt gewann in seinem Herzen wieder die Oberhand.

„Zurück!“ rief er dem verblüfften Mädchen an seiner Seite zu. „Bis hierher und keinen Schritt weiter! Die Fast wäre ich deinen Verführerkünsten zum Opfer gefallen, zu unserer beiden Verderben! Gott sei gedankt, daß ich mich zur rechten Zeit noch besonnen habe. – Hier scheiden sich unsere Wege. – Gute Nacht, Eva, – laß mich in Frieden und gieb deine Absichten auf.“ Da warf sich ihm die Leidenschaftliche

wieder an den Hals. „Nein, nein! du gehörst mir, du hast mich geküßt. Komm, komm, Geliebter!“ Und sie suchte den Widerstrebenden zu sich herabzuziehen.

Aber nun brauchte Wilhelm seine Hände und drängte den Leib des Mädchens von sich zurück. Doch diese umschlang ihn nur um so inniger, ihr Mund suchte den seinen, sog sich an seinen Lippen fest und – – –

Ein Aufschrei Wilhelms! Die Rasende hatte ihm die Lippe durchbissen.

Fortsetzung folgt

Vertikutierer mieten
1/2 Tag 20 €
inkl. MWSt., ohne Kraftstoff.

Husqvarna
total scharf auf Holz, Laub und Schnee

Schneefräse ST 121 E
648,- € Abholpreis

Laubbläser

Motorsägen

Heckenschere

Schneefräsen, Salzstreuer, Schneeschieber

Heckenschere, Motorsägen, Laubbläser, Häcksler

Vertikutierer, Rasenmäher, Automover

RWZ
Raiffeisen

direkt an der A 67

www.rwz24.de
STÄPLER- & KOMMUNALTECHNIK

RWZ Rhein-Main eG | Technik-Zentrum | Gernsheimer Str. 8 | 64319 Pfungstadt-Hahn | Tel. (06157) 801 85 - 0

PS: Wir haben auch Gabelstapler

DANIEL ZIHLMANN
TENOR

BARBARA BUHOFFER
SOPRAN

ANDRES JOHO
PIANIST

Alle Jahre wieder

Fr. 2.12.2011

19.30 UHR

KATHOLISCHE KIRCHE ST. ANTONIUS
BAHNHOFSTRASSE PFUNGSTADT

EINTRITT 15 EURO - VVK AB SOFORT

TVS Seeheim sucht Mitglieder!

SEEHEIM. Die Tanzsportabteilung des Turnvereins Seeheim (TVS) bietet für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren einen kostenpflichtigen Anfängerkurs an. Das Repertoire reicht vom Salzer über Discofox und Cha-Cha-Cha bis zum Walzer. Kursbeginn war am 24. (Montag) um 17 Uhr im TVS-Vereinsheim im Christian-Stock-Stadion. Weitere Infos erteilt Tanzlehrerin Daniela Trieloff, Telefon: 0177 3320318. Die Volleyballabtei-

lung des Turnvereins Seeheim sucht für ihre Mittwochsgruppe noch Mitspieler, die fit und sich bei Sport und Spiel nach der Arbeit erholen wollen.

Wer Zeit und Freude am Volleyball-sport hat, kommt einfach mal vorbei-mittwochs um 20.15 Uhr in die Seeheimer Sport- und Kulturhalle und kann auch an einem Schnuppertraining teilnehmen. Weitere Infos erteilt Elfriede Heinz, Telefon: 06257 84181. (frankensteiner)

Investor muss endlich ran

Endgültig Klarheit schaffen will die Seeheim-Jugenheimer SPD-Fraktion auf dem Gelände des Seeheimer Schlosses. In einem Änderungsantrag fordert die Fraktion den Gemeindevorstand auf, den Investor zur unverzüglichen Umsetzung seiner vertraglichen Verpflichtungen bei der Herstellung der Wege sowie der Maßnahmen aus dem Parkpflegeplan nachzukommen. Die vollständige Erbringung der Leistungen des Investors soll nach Vorstellungen der SPD dann von der Gemeinde, dem Denkmalschutz und der Eigentümergemeinschaft "Schlosspark Seeheim" geprüft und abgenommen werden.

Wolfgang Weber, SPD-Fraktionsvorsitzender, betont, dass es vor allem auch im öffentlichen Interesse sei, dass die Parklandschaft wiederhergestellt und gepflegt werde. "Es ist Zeit, dass dem Investor Druck gemacht wird", so Weber. Zumal die Verhandlungen mit

der Eigentümergemeinschaft über die Änderung eines Teils des Rundwegs zu keinem Ergebnis führten. Ein schmaler Trampelpfad über den Wiesenhang wurde vom Bauausschuss wegen der schlechten Begehrbarkeit für Spaziergänger abgelehnt. Dafür fand ein vom Bauausschuss geforderter zwei Meter breiter Spazierweg beim Denkmalschutz keine Gegenliebe.

Das besondere Interesse der neuen Eigentümer begründet sich, so Wolfgang Weber, darin, dass sie künftig für die fachkundige Pflege der Parkanlage selbst zu sorgen haben. Arbeiten, die der Investor jetzt nicht erbringt, obwohl er vertraglich dazu verpflichtet ist, müssen dann von den Eigentümern vorgenommen werden. Daher soll nach Ansicht der SPD die Gemeinde die Eigentümergemeinschaft bei der Durchsetzung ihrer Rechte gegenüber dem Investor unterstützen.

Roman Kuperschmidt, Klarinette & Klemzer Band

Havenu schalom alejchem

2x2 Eintrittskarten zu gewinnen für Samstag, 26. November 2011, 19:30 Uhr auf Schloß Heiligenberg im Garten-Salon, 64342 Seeheim-JUGENHEIM

JUGENHEIM. Dies ist ein einmaliges Konzert mit einem großartigen Ensemble ! Für alle Freunde der virtuosens Klarinette und des Klemzer ein „MUSS“!

Die Roman Kuperschmidt Klemzer Band schafft es, mit Witz, Charme, Melancholie, Kopf und Herz, eine mitreißende Konzertatmosphäre zu schaffen.

Roman Kuperschmidt, geboren in Kazan (Russland), studierte an der Musikhochschule Karlsruhe und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Als Solist trat er u. a. mit dem Symphonieorchester St. Petersburg, dem Staatlichen Russischen Symphonieorchester, dem „Ensemble Modern“ und der „Jungles Münchner Philharmonie“ auf. Er spielte Klemzermusik zusammen mit so bedeutenden Musikern wie Giora Feidman, Leonid Sonz und Iosif Kobson.

Alik Texler stammt aus Chernoviz (Ukraine). Seine Akkordeonausbildung erhielt er am staatlichen Konservatorium in Kiew. Nach Abschluss seines Studiums konnte er mehrere nationale und internationale Wettbewerbe für sich entscheiden. Als Interpret ukrainischer Musik und Klemzermusik genießt er in seinem Heimatland und weit darüber hinaus einen hervorragenden Ruf.

Nikolas Baldock, in London geboren, ist ebenfalls Preisträger mehrerer

Musikwettbewerbe. Bereits während seiner Ausbildung zum Kontrabassisten entdeckte er seine große Leidenschaft zur Klemzermusik, die ihn seitdem nicht mehr loslässt. Als typischer „Klemzer aus dem Bauch“ ist er gern gesehener Gastmusiker in verschiedenen Ensembles mit denen er weltweit auftritt.

Wir raten Ihnen, sich für dieses Konzert sehr frühzeitig Karten zu sichern ! (Zufahrt über Alexanderstraße / Navigations-Angabe !) Vvk: 14 €; Ak: 16 €; erm.: 12 € an den bekannten Vorverkaufsstellen, www.schloss-heiligenberg.de.

Gewinnen Sie 2x2 Eintrittskarten. Einfach sofort anrufen unter Tel. 06157/989699 oder eine Postkarte an die Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: Roman Kuperschmidt - Schloss Heiligenberg. Einsendeschluss ist der 20.11.2011 (Poststempel), bitte Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Ihre Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück! (frankensteiner)



Ein Badetag am Wannsee: Lebenshilfe-Kalender SEH-Weisen 2012 lädt ein zu Städte- und Naturreisen

Wie sieht eine „Tulpe im Liebesrausch“ aus? Und was ist das Beste an einem „Badetag am Wannsee“? Das und viel mehr zeigen die Bilder des SEH-WEISEN-Kalenders 2012 der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Wie in jedem Jahr präsentiert der Kalender 13 Werke von Künstlerinnen und Künstlern mit geistiger Behinderung. Bezaubernde Stadtansichten von Hamburg, Papageien, ein Hafen in England, ein Herbststurm – die Künstler haben in Lebens- und farbenfrohen Bildern gemalt, was sie umgibt, was sie schon erlebt haben und wovon sie träumen. „Vor allem jedoch möchte ich mit diesem und weiteren Bildern, Menschen eine Freude machen“, sagt Dirk Meyer vom Atelier Lichtzeichen aus Hamburg. Für die Kreativen mit geistiger Behinderung ist die Anerkennung ihrer Arbeiten ein wichtiger Baustein für ihr Selbstvertrauen. Mit den Kunstwerken kann so eine Brücke zwischen Menschen mit und ohne Behinderung entstehen.

Bei den SEH-WEISEN, die es nun schon im 30. Jahr gibt, lohnt auch ein

Blick auf die Rückseiten der Kalenderblätter. Dort melden sich die Künstlerinnen und Künstler selbst zu Wort und gewähren einen Einblick in ihr Leben. Viele von ihnen arbeiten schon seit Jahren erfolgreich in Ateliers unter künstlerischer Leitung, einige können sogar auf eigene Ausstellungen stolz sein.

Der 30 mal 39 cm große Lebenshilfe-Kalender enthält neben dem Titel zwölf farbige Monatsblätter mit Kalendarium und ein Blatt mit sieben heraus-trennbaren Postkarten mit einer Auswahl der Kalendermotive. Zum Preis von 13,90 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung) sind die SEH-WEISEN 2012 zu bestellen bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg, Telefax: 0 64 21 / 4 91- 6 23, E-Mail: vertrieb@lebenshilfe.de.

Der Erlös kommt der Lebenshilfe-Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung zugute. Die Kalenderbilder sind auch im Internet unter www.lebenshilfe.de zu finden.



Ihr Schlüssel zum individuellen Schutz

Die Zurich Kfz-Versicherung erfüllt Ihre individuellen Wünsche durch flexible und innovative Angebote. Bausteine wie Rabattschutz und WerkstattPlus sind frei wählbar. Egal, für welches Fahrzeug Sie Versicherungsschutz benötigen, wir beraten Sie partnerschaftlich und kompetent. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Thomas Volk

Oberstraße 17
64297 Darmstadt
Telefon 06151 291755
Fax 06151 291735
Mobil 0163 4405373
volk@zuerich.de

ZURICH

Nach Beratung Fördergelder nutzen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Haus- und Wohnungsbesitzer können Fördergelder von der Bundesregierung kassieren, wenn sie den Energiebedarf ihrer Wohnung oder ihres Hauses senken. Allerdings ist nicht immer bekannt, welche Förderungen wo abrufbar sind. Die Energieberater der Verbraucherzentrale informieren in einem persönlichen Beratungsgespräch unter anderem zu Möglichkeiten der Energieeinsparung bei Heiztechnik, Wärmeschutz in Alt- und Neubauten, Warmwasserbereitung, zu Schimmelbildung in Wohngebäuden, regenerativen Energien sowie Fördermöglichkeiten für geplante Investitionen. Beratungstermine finden im Rathaus statt. Termine erfahren Sie im Bürgerbüro (Tel. 06257 99 03 80). Die Energieberatung ist bis zum Jahresende für die Bürger kostenlos, da die Gemeinde die Kosten übernimmt. Die Beratung ist anbieter- und produktunabhängig. Rat-suchende können so sicher sein, dass die

für sie individuell passenden und finanzierbaren Maßnahmen empfohlen werden und kein kommerzielles Interesse das Beratungsergebnis beeinflusst. (frankensteiner)

Ausstellung „Kirchen, Kapellen und Andachtsräume“: Sonntag, 20.11.2011, 15.00 Uhr

SEEH.-JUGENHEIM. Zum Thema „Kirchen, Kapellen und Andachtsräume – Orte des Glaubens in Seeheim-Jugenheim“ zeigt der Museumsverein Seeheim-Jugenheim zur Adventszeit 2011 vom 20. November bis 18. Dezember 2011 im Rathausfoyer, Georg-Kaiser-Platz 3, in Seeheim-Jugenheim eine Sonderausstellung des Bergsträßer Museum Seeheim-Jugenheim. Er lädt ein zur Vernissage am Sonntag, dem 20. November, 15 Uhr! Die Ausstellung ist geöffnet zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros Seeheim-Jugenheim. Der Eintritt ist frei! Das Museumsteam zeigt in der Ausstellung die Entwicklung der großen Vielfalt der Orte des Glaubens über 8 Jahrhunderte und macht damit auch aufmerksam auf bedeutende Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Seeheim-Jugenheim. Die Ausstellung versucht, in Bild, Schrift und Vitrinen einige bedeutende Aspekte – z. B.

5 gotische Kirchen des Mittelalters und 5 neue Bauwerke aus den letzten 100 Jahren – des Kulturberbes des ehemaligen „Amtes Seeheim“ und der heutigen Gemeinde Seeheim-Jugenheim darzustellen. Der Bau von Kirchen begann im 13. Jh. in großem Umfang, obwohl die Zeiten nicht rosig waren. Es herrschte das Lehnssystem mit unfreien Bauern. Seuchen bedrohten die Bevölkerung. Trotzdem konnten dann in der folgenden Zeit steigenden Wohlstandes vor dem 30jährigen Krieg alle gotischen Kirchen vollendet werden. Im 19. Jh. entstanden nacheinander ein Jüdischer Betsaal und eine Jüdische Synagoge. Heute stehen der Bevölkerung in der Gemeinde zahlreiche Kirchen und Andachtsräume verschiedener Glaubensrichtungen zur Verfügung. (geöffnet Sonntag 15-17 Uhr und nach Vereinbarung 06257 82468).



V.l.n.r.: Laurentiuskirche Seeheim, Bergkirche Jugenheim, Bonifatiuskirche Jugenheim

Wer stiftet Weihnachtsbaum?

SEEHEIM-JUGENHEIM. Bald beginnt die Adventszeit. Damit sich in der Gemeinde und ihren Ortsteilen vorweihnachtliche Stimmung einstellt, bittet die Gemeindeverwaltung Grundstücksbesitzer aus der Gemeinde und der nahen Umgebung Weihnachtsbäume aus ihrem Baumbestand im Vorgarten zu spenden. Diese sollten eine Mindesthöhe von acht und eine Maximalhöhe von zehn Meter haben.

Nach einer Ortsbesichtigung sägen die Mitarbeiter des gemeindlichen Betriebs-hof den Nadelbaum in der zweiten Woche vor dem 1. Advent ab und transportieren ihn zum Aufstellplatz. Im eigenen Bestand hat man, so die Auskunft des Rathauses, nicht genügend Bäume, um alle Ortsteile zu schmücken.

Wer einen Baum stiften will, wendet sich an den kommunalen Betriebs-hof (Tel. 06257 9440570 oder 9440571). (gsj)

Wer nicht wirbt, der stirbt!

REZEPT

Gemüsespieße mit Pute

Für 4 Personen
(Kalorien pro Portion: 280 Kcal)

Zutaten:

150 g Putengeschnetzeltes
1 reife Avocado
1 mittelgroße Zucchini
1 rote Paprika
1 gelbe Paprika
1 mittelgr. Zwiebel
4 mittelgroße Champignons
5 EL Olivenöl
4 St. Holzspieße
Salz, Pfeffer und Paprika edelsüß

FOTO: ISTOCK

Guten Appetit!

Zubereitung:

Putengeschnetzeltes in einer Pfanne (am besten Teflon) mit 2 EL Olivenöl 8-9 min. gar braten, würzen, danach

warm stellen. Pilze, Paprika, Zucchini, Zwiebel und Avocado in 1,5 cm dicke Scheiben schneiden. In einer Pfanne 3 EL Olivenöl erhitzen. Die Gemüsestücke nacheinander je nach Sorte in der Pfanne gar braten. Die fertigen Gemüsestücke auf einen Teller legen und bedecken, am besten mit Alufolie. Nun die nächs-

ten Gemüsestücke braten. Den Vorgang so lange wiederholen bis sie alle gar sind. Danach die Gemüse- und Putenstücke auf vier Holzspieße stecken. Die Pfanne wieder erhitzen und die Spieße 6-7 Minuten braten, bis sie wieder heiß sind. Zum Schluß mit den Gewürzen abschmecken. (frankensteiner)

Bürgerfahrt nach Frankreich

SEEHEIM-JUGENHEIM. Im kommenden Jahr wird die Städtepartnerschaft zwischen der Bergstraßengemeinde und der süd-west-französischen Stadt Villeneuve d'Ornon dreißig Jahre alt. Genau so lange veranstalten beide Gemeinde Bürgerfahrten. Vom 4. bis 10. Juni kommenden Jahres ist es wieder soweit. Dann reist eine Bürgergruppe aus Seeheim-Jugenheim zu einem Gegenbesuch ins Nachbarland. (frankensteiner)

Deutsches Rotes Kreuz/ Ortsverein Nieder-Beerbach

Termine 2011

November: 20.11. um 11:00 Uhr: Treffpunkt-DRK im Gemeindezentrum; 28.11. um 20 Uhr: Gruppenabend „Gundausbildung Technik und Sicherheit, Thema 5, 6 und 7“; Dezember: 12.12. um 20:00 Uhr: Gruppenabend „Jahresabschluss und Feedback“; 16.12. um 16 Uhr: Blutspendetermin im Gemeindezentrum.

www.FUSSBALLcompany.de

SPORT 2000

SPORT

MROCZEK

Pfungstadt

your professional sportshop

wir geben alles!

In Kundenbetreuung die No. 1

Ihr Spezialist in Sachen Sport

Zieglerstraße 1
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-9860266
mail@sport-mroczek.de



SOPHIA
So schenkt man Sicherheit,
„rund um die Uhr“ **SOPHIA**
Soziale Personenbetreuung,
Hilfen im Alltag.

Regelmäßige Patenrufe
Feste Ansprechpartner
Service und Hilfe, jederzeit
Selbstauslösende Alarme
Alarmanlage
Sicherheit, Tag und Nacht

Als Geschenkpaket ab 99 €
„SOPHIA, der Hausnotruf der
mir einfach mehr bietet“

SOPHIA Hessen GmbH
Gotteshof, Telefon: 06151-78000
www.sophia-hessen.de



**RAUMTREND
HINZE**

**MAINZER STR. 78
64293 DARMSTADT**
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr
06151-893783

KOMPETENTE
BERATUNG UND
VERLEGUNG DURCH
DEN FACHMANN!

TEPPICHBODEN ab 6.00 €/qm
PARKETT ab 29.90 €/qm
LAMINAT ab 7.90 €/qm
PVC-BELÄGE ab 5.00 €/qm
TAPETEN ab 15.90 €/Stk.

WWW.RAUMTREND-HINZE.DE

Forsa: 86 Prozent der Deutschen wünschen sich im Alter einen Notrufdienst

Für Senioren ab 60 Jahren ist der **Hausnotruf** das wichtigste Kriterium für altersgerechtes Wohnen

GRIESHEIM. Hausnotrufdienste und eine altersgerechte Ausstattung der Wohnräume zählen aus Sicht der Deutschen zu den wichtigsten Maßnahmen, um im Alter möglichst lange in der eigenen Wohnung leben zu können. 86 Prozent der Befragten stuften entsprechende Vorkehrungen als besonders wichtig ein. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative

Forsa-Umfrage (Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analyse mbH) im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe.

„Moderne Hausnotrufe stellen sicher, dass im Notfall rund um die Uhr per Knopfdruck Hilfe angefordert werden kann. Auf Wunsch übernehmen die Notfalldienste auch die Schlüsselverwahrung, um die Wohnung im Ernstfall so-

Airbag für ältere Menschen – Der Hausnotruf

Herr G. steht wie jede Nacht auf um zur Toilette zu gehen. Ein plötzlicher Schwindel, eine Stolperfalle. Wie es passiert ist, weiß er selbst nicht mehr genau. Er liegt er auf dem Boden, mit schmerzdem Bein, einer Beule am Kopf und unfähig, alleine aufzustehen.

Herr G. lebt alleine, von den Nachbarn hört ihn niemand und das Telefon liegt auf dem Nachttisch. Nach unzähligen Versuchen schafft er es an sein Handy zu kommen. Eineinhalb Stunden für wenige Meter. Jetzt noch die Notrufnummer – die Hilfe kommt. Zwei junge Männer vom Rettungsdienst, offenbar Routine, so etwas kommt sicher häufiger vor. Doch leider stehen die beiden Helfer vor der Tür, und die ist verschlossen. Nein – es gibt keinen Schlüssel in der Nachbarschaft. Ja – die Tochter hat einen, sie wohnt aber nicht in der Nähe. Um die Fensterscheibe zu schonen, geht es noch einmal zentimeterweise voran, noch einmal kurz aufrichten, endlich, die Tür ist geöffnet, die Retter kommen herein. Herr G. ist erschöpft, sein Bein schmerzt, trotzdem ist er erleichtert, er ist nicht mehr alleine.

So oder so ähnlich ergeht es jedes Jahr vielen, meist älteren Menschen. Wer in einem Notfall keinen Angehörigen oder eine andere Person rufen kann, muss mitunter lange auf Hilfe warten.

Diese Geschichte endete versöhnlich. Es ist nichts gebrochen, am nächsten Vormittag ist er wieder zu Hause und

seine Tochter kommt für ein paar Tage zu Besuch. Aber noch einmal möchte er so etwas nicht erleben, da ist er sich sicher. Damit auch seine Tochter ein sicheres Gefühl hat, haben sich beide gleich nach einem Hausnotruf erkundigt.

„Zu Hause leben, mit Sicherheit“

Der Wunsch nach vertrauter Umgebung und Unabhängigkeit im Alter sollte im Einklang stehen mit den Veränderungen, die das Leben mit sich bringt. Diese Anpassung kann modulhaft geschehen, auch der Unterstützungsbedarf kommt (in der Regel) nicht von heute auf morgen.

Rund um die ältere Generation gibt es ein ganzes Feld von Dienstleistungen und Hilfen. Damit lässt sich die eigenständige Lebensführung bis ins hohe Alter ermöglichen. Für die dazugehörige Sicherheit ist der Hausnotruf zuständig, der bildet sozusagen die „Reißleine“ – Der Airbag für alleinlebende ältere Menschen.

Mit dem Hausnotruf hat man rund um die Uhr die Gewissheit eines Ansprechpartners. Ein Knopfdruck auf und schon meldet sich die Notdienstzentrale über den einfach zu installierenden Hausanschluss, fragt nach dem Alarmgrund und bietet Hilfe an. Die Zentrale hat sofort alle relevanten Daten des Teilnehmers, kennt die Vorerkrankungen, die Angehörigen und den Hausarzt. So

kann im Notfall schnell und zielgerichtet Hilfe eingeleitet werden. Der im Regelfall hinterlegte Schlüssel verkürzt die Wartezeit, verhindert Sachschäden durch notfallmäßiges Öffnen und entlastet die Angehörigen. Ob nach einem Sturz die Hilfe zum Aufrichten kommt oder der Notarzt bei akuter Atemnot, so vielschichtig wie Gründe für den Alarm sind auch die Möglichkeiten der Hilfe.

Einen Schritt weiter geht man bei SOPHIA Hessen, einem neuen Anbieter von Hausnotruftechnik in Darmstadt. Die Tochter der Darmstädter Bauverein AG verbindet seit Mitte 2009 den bekannten Hausnotruf mit intelligenter Technik und persönlicher Betreuung.

Hier werden die Teilnehmer auf Wunsch einmal in der Woche von ehrenamtlichen Paten angerufen. Ein kleiner Schwatz, Tipps für den Alltag oder fachliche Beratung von Pflegeprofis, die Teilnehmer freuen sich über die Abwechslung und nehmen sie gerne an. Darüber hinaus verspricht man sich bei SOPHIA, die Teilnehmer besser kennen zu lernen, um so auch präventiv für sie da zu sein. Die Technik ermöglicht es sogar sich selbstständig zu melden, zum Beispiel bei Bewegungslosigkeit. „Zu Hause leben, mit Sicherheit“ eben – so das Credo des Anbieters.

Natürlich steht SOPHIA nicht nur Bauvereinsmitgliedern zur Verfügung sondern allen Interessenten.

Kontakt: SOPHIA Hessen GmbH, Darmstadt, Rheinstraße 65-57, Telefon 06151-78 05 00, www.sophia-hessen.de.

Aktion Lucia gegen Brustkrebs in Ober-Ramstadt

Informationen und Hilfsangebote

DARMSTADT-DIEBURG. 49 Kerzen wurden am 6. Oktober um 18 Uhr am Rathausvorplatz in Ober-Ramstadt, entzündet. Sie stehen symbolisch für 49 Frauen, die täglich in Deutschland an Brustkrebs sterben.

Die Frauenbeauftragte von Ober-Ramstadt, die Abteilung für Chancengleichheit des Landkreises und die aktiven kommunalen Frauenbeauftragten laden ein, bei der Aktion Lucia dabei zu sein, um damit das brennende Anliegen der Brustkrebsinitiativen zu unterstützen, über diese Krankheit zu informieren. Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Statistisch gesehen erkranken im Landkreis pro Jahr 206 Frauen neu an Brustkrebs.

Im „Brustkrebsmonat Oktober“ nahmen weitere Veranstaltungen diese Krankheit in den Fokus. Die Frauenbeauftragte Weiterstadt lud zu einer „entspannten Reise durch den Körper“ mit den Entspannungspädagoginnen Marti-

na Wiese und Elisabeth Ulrich ins Schloss Braunschardt ein.

In Reinheim wird jeden Donnerstag von 11 bis 12 Uhr in der TV-Halle, Am Spielfeld, Onkogym – Gymnastik für Frauen mit Krebserkrankung angeboten. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 06162/50360 entgegen genommen. Auch die Selbsthilfegruppe „Diagnose Brustkrebs – und jetzt?“ trifft sich jeden ersten Montag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Therapeutin und Ärztin Cornelia Hinrichsen bietet auch Beratungen an (Hofgut Reinheim, Kirchstraße 24, Anmeldung 06162/6364 und frauenfreiraume@t-online.de).

In Darmstadt informiert Ärztin Dr. Jutta Hübner über unterstützende Therapien bei Krebserkrankungen (Justus-Liebig-Haus, Bachgasse 2). Außerdem klärt pro familia über Brustkrebsfrüherkennung auf, von der Selbstuntersuchung bis hin zum Mammografie-Screening.

(Frankensteiner)

„Ein bewegtes Leben mit künstlichen Gelenken“

Warum Sport und Bewegung gerade für Menschen mit Endoprothese wichtig ist

Menschen mit einem künstlichen Gelenk sollten auf sportliche Betätigung nicht verzichten. Die Annahme, dass Sport den Verschleiß oder möglicherweise sogar ein Versagen des Implantats hervorrufen kann, ist falsch. Neuen Studien zufolge lässt sich durch regelmäßige sportliche Aktivität und eine funktionelle Beanspruchung der Knochen die Lebensdauer von Endoprothesen sogar verlängern.

Nach einer Endoprothesen-Operation stellen Patienten oft die Frage, wann und inwieweit sie wieder sportlich aktiv werden können. Dr. Thorsten Schache, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Sektionsleiter für Endoprothetik an der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie in Groß-Umstadt,

empfiehlt: „Sport und Bewegung sind sehr gut und wichtig, können den Prozess der Knochenintegration des künstlichen Gelenks anregen und oftmals sogar eine Inaktivitätsosteoporose vermeiden.“

Jedes Gelenk, jeder Knochen wird von Bändern und Muskeln gehalten und fixiert, die wiederum regelmäßig beansprucht werden müssen, um die volle Funktionalität zu behalten. „Egal ob Nordic Walking, Jogging oder beispielsweise auch Tanzen, alle diese Bewegungsabläufe beugen Erkrankungen und Schädigungen der Gelenke vor“, so Dr. Schache, der selbst in seiner Jugend Modernen Fünfkampf als Leistungssport betrieben hat. „Sobald die Gewissheit besteht, dass das Implantat stabil verankert und eingeweiht ist, steht sportlicher Betätigung nichts mehr im Wege. Bei Patienten mit Arthrose kann durch regelmäßige und moderate sportliche Betätigung das Fortschreiten der Krankheit am von Arthrose befallenen Gelenk verlangsamt werden. Auch ein nicht funktionelles Gangbild wie beispielsweise Hinken oder aber Belastungsschmerz nach der Operation können durch regelmäßige, moderate sportliche Betätigung verbessert werden oder sogar völlig verschwinden.“ Dr. Thorsten Schache erklärt im Folgenden, welche Sportarten für Menschen mit Endoprothesen geeignet sind und wie sie am besten ausgeführt werden:

Sport mit Hüftprothese: Nordic Walking, die Mischung aus Skilanglauf und Walking, und Radfahren bringen eine Vielzahl von Vorteilen mit sich. Diese Sportarten kann man an der frischen Luft ausüben, sie stärken die Knochen und bringen Stoffwechsel und Herz-Kreislauf-

System in Schwung. „Beim Nordic Walking wird im Gegensatz zum Walking auch die Oberkörpermuskulatur beansprucht. Das entlastet Beine und Hüfte und damit auch die Endoprothese“, so Dr. Schache.

„Beim Radfahren sollte man darauf achten, dass die Belastung des Hüftgelenks so gering wie möglich gehalten wird, beispielsweise durch einen nicht zu



Dr. Thorsten Schache

hohen Sattel und geringe Drehbewegungen beim Einstieg auf das Fahrrad. Erst wenn man sich sicher in der Hüfte fühlt und problemlos das Gleichgewicht halten kann, sollte man sich auf das Fahrrad setzen.“ Starke Drehbewegungen oder überkreuzte Einstellungen sind kritisch für die Hüftprothese. Um eine Ausrenkung zu vermeiden, sind Bewegungen mit ständigen Richtungswechseln wie bei Ballsportarten zu vermeiden.

Sport mit Kniegelenkprothese: Schwimmen ist besonders schonend für Menschen mit Kniegelenkprothesen, da



Studio für Nageldesign & Wimpernverlängerung
Yvonne Pflüger

GESCHENKGUTSCHEINE
Jetzt schon an Weihnachten denken... Schönheit schenken!

Nageldesign
Naturnagelverstärkung, Verlängerung mit Tipps, French, Stiletto Nagel, Problemnagelbehandlung
Wimpernverlängerung mit Seiden- oder Synthetik-Wimpern, verlängern und verdichten
Fußfranch

ÜBERZEUGEN SIE SICH IM INTERNET:
www.wimpernverlängerung-nageldesign.de
Ich berate Sie individuell, rufen Sie gleich an:
Yvonne Pflüger · Riedst.-Goddellau · Bahnhofstr. 50h 06158-89 57 77

Fachstelle Suchtprävention sucht Scouts und Teamer

DARMSTADT-DIEBURG. Die Fachstelle für Suchtprävention des Landkreises Darmstadt-Dieburg sucht junge Erwachsene, die Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und sich als Teamerinnen und Teamer oder als Scouts der Suchtprävention engagieren möchten. Jugendschutz, und gerade der übermäßige Alkoholkonsum sind Themen, die in nächster Zeit noch stärker in den Fokus gerückt werden sollen. Ziel ist es, in den Städten und Gemeinden im Landkreis weiter für den Jugendschutz aktiv zu sein.

Geplant ist, dass künftig Scouts auf Festen, öffentlichen Veranstaltungen und bei Vereinsaktivitäten präsent sind. Sie verteilen Informationsmaterial zum Thema Alkohol und stehen für Gespräche bereit. „Unsere Scouts sind keine Spaßverderber, sondern werben dafür, dass junge Menschen bewusst mit Alkohol oder Tabak umgehen“, erklären Christina Mai und Anna-Lena Cychy, Mitarbeiterinnen für den Erzieherischen Jugendschutz beim Landkreis.

Viele Jugendliche, Veranstalter und Eltern wissen nicht, welche Altersgrenzen für den Besuch von Gaststätten, Kinos und Diskos gesetzlich vorgeschrieben sind. Mit der Broschüre „Jugendschutz“ und der Initiative „Ich feier mit“ wurde kreisweit bereits allgemein über Themen des Jugendschutz aufgeklärt.

Die Landkreis-Scouts sollen dies durch persönliche Kontakte intensivieren. „Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die möchten, dass unsere Scouts auf ihre Stadt-, Ortsteil- oder Gemeinde-

festen kommen, können sich gern an uns wenden“, so die Einladung von Christina Mai und Anna-Lena Cychy.

Ein Netzwerk aus Teamerinnen und Teamern soll die Facetten der Suchtprävention noch besser in Schulen und Jugendgruppen vermitteln helfen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeitet schon seit Jahren erfolgreich mit dem Parcours „JoinTonic“, der Eltern, Jugendleiter und experimentierende Jugendliche über risikanten Konsum von Alkohol und Drogen informiert.

Ein neuer Parcours mit dem Titel „Quo Vadis“ geht speziell auf die Gefahren von Cannabiskonsum ein. Beide Programme müssen in Veranstaltungen mit Schulklassen oder Jugendgruppen von Fachkräften begleitet werden. Dafür werden Teamerinnen und Teamer eingesetzt.

Informationen gibt es bei der Fachstelle für Suchtprävention, Christina Mai, Telefon 06151/881-1491, fsp@ladadi.de.
(Frankensteiner Rundschau)



Johanniter-Hausnotruf

Der Johanniter-Hausnotruf – und die Hilfe kommt wie gerufen!

061 55 600022
und 060 71 209618
www.juh-da-di.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Schöne Zähne zum „Best“ Preis
bieten wir in einer **Super-Qualität**

Cosmetic Venners, Kronen, Brücken und Inlays in vollendeter Ästhetik, superfunktioneller implantatgestützter Zahnersatz mit **neuem Implantatsystem**

Freundliche Beratung / Info-Abende:

Dr. Manfred Schustek
Master Orale Chirurgie/Implantologie
An der Stadtkirche 5 · Darmstadt
Telefon 06151-20706
www.zahnarztzuschustek.de



NEU im Studio für Körperkultur Gernsheim

DERMAL ANCHOR

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Magdalenenstraße 51 · 64579 Gernsheim
Telefon: 06258-904370, Mobil: 0171-5860752
Mo, Di, Do & Fr: 10.00 – 18.00 Uhr
Mi & Sa: 10.00 – 13.00 Uhr
www.studio-fuer-koerperkultur.de

Infos und Preisfragen unter 06258-904370

Da dieses Piercing mit großer Sorgfalt und unter med. chirurg. Bedingungen gesetzt wird, bitten wir um Termineinsparung!

GESUNDHEIT · SCHÖNHEIT TERMINE · TIPPS

sicht geboten ist bei Wassersportarten jedoch stets am Beckenrand. Die nassen Böden erhöhen das Risiko von Stürzen.

Sport mit Schulterprothese: Sportarten, bei denen die Belastung der Schulter in Maßen gehalten wird, sind Nordic Walking und Joggen. Beide Sportarten sind ein geeignetes Koordinations- und Ausdauertraining, da hierbei eine ganz natürliche Bewegung ausgeübt wird. Auch langsames Brustschwimmen kann praktiziert werden, vor allem von Menschen mit Teilersatzprothesen, die stärker belastbar sind: „Besonders Kappenprothesen und Teilersatzprothesen halten starken Belastungen besser Stand als beispielsweise Totalprothesen“, so Dr. Schache. Werden die Bewegungen richtig und in Maßen ausgeführt, sind Nordic Walking, Joggen und Schwimmen für Menschen mit dieser Art von Prothesen sehr gesund.

Über die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg: Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg behandeln als Klinikverbund an den Standorten Groß-Umstadt und Jugenheim jedes Jahr mehr als 30.000 Patienten stationär und ambulant. Mit mehr als 450 Planbetten sind sie der zuverlässige medizinische Versorger in der Region. Rund 750 Mitarbeiter und hochmoderne medizinische Standards garantieren eine bestmögliche Versorgung der Patienten. Weitere Informationen unter: www.kreiskliniken-darmstadt-dieburg.de (NEUKOM)

Der Easy-Fit Zirkel jetzt in Eberstadt

SPORTSTUDIO

AKUGYM

LEB WITTE & KAMLER

Mühlthalstrasse 21
64297 Eberstadt
Tel: 061 51 - 5947 10

**Ab 29,- €
monatlich**

Ohne Vertragslaufzeit

*• Kostenlose kostenlose
Easy-Fit Zirkel*

*• Effizientes Ganzkörper-
training in 30 Minuten*

*• Sicheres Training durch
ergonomische Geräte*

*• Erweiterung nur durch
zertifizierten Trainer*

6 Jahre bankenunabhängige Finanzberatung Armin Gerecke & Stefan Fleer

Seit Büroeröffnung im Jahr 2005 bieten die beiden Darmstädter Bankkaufleute aus einer Auswahl von über 300 Banken (z.B. ING-DiBa, PSD Hessen-Thüringen und auch regionale Banken) die komplette Palette der Immobilienfinanzierung. Stets wird die für die Kunden optimale Variante gesucht, die eigene Provision steht dabei im Hintergrund. Die Einbindung öffentlicher Fördermittel ist selbstverständlich. Das Büro lebt fast ausschließlich von Weiterempfehlungen. Zur Zeit raten die beiden Banker allen Menschen mit laufenden Baufinanzierungen zu sogenannten Forward-Krediten, d.h.: läuft ein bestehender Kredit z.B. bis 12/2013, kann man das heutige extrem niedrige Zinsniveau bereits für den Zeitraum ab 01/2014 festschreiben. Gerne kann man im Darmstädter Büro kostenlos und unverbindlich die laufenden Kreditverträge (egal welcher Bank) sichten lassen.

Weiterer Schwerpunkt ist die Geldanlage in solche Wertpapierfonds, die sich über viele Jahre am Markt bewährt haben und zu den weltweit besten zählen. Von den Top-Fondsgesellschaften (z.B. Carmignac, DWS, Pioneer, Templeton u.v.a.) werden immer nur deren Spitzenprodukte ausgesucht, hierbei wird den Kunden ein großer Teil der sonst üblichen Verkaufsprovision/Agio erlassen. Das Büro setzt nicht auf schnellen eigenen Erfolg, sondern auf die dauerhafte, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Anlagekonzept wird gemeinsam mit den Kunden erarbeitet und den jeweiligen Lebensverhältnissen angepasst. Gerne erstellt das Büro vertrauliche

**WOHNUNG VON PRIVAT
ZU KAUFEN GESUCHT**
Raum Darmstadt-Dieb./Ried/Bergstrasse
TELEFON 06157-989699

Griesheimer Weihnachtsmarkt 2011

Jean-Bernard-Platz – Am Kreuz

Freitag, 2. Dezember 2011

16.00 Uhr: Start des Weihnachtsmarktes, Eröffnung durch Bürgermeisterin Gabriele Winter; 16.30 Uhr: Kindertagesstätte Mathilde + Am Kreuz; 17.00 Uhr: Kindergarten Evang. Luthergemeinde; 17.30 Uhr: Kindertagesstätte Spielwiese; 18.00 Uhr: Gerhart-Hauptmann-Schule „Bläsergruppe“; 18.30 Uhr: Kindertagesstätte St. Gisela „Singbären“; 19.00 Uhr: RiseUp Gospelchor Evang. Luthergemeinde; 19.30 Uhr: SVS-Jazztanz „Dancing Fraggles“; 20.00 Uhr: Marktab-

schluß des Tages – Pfarrer Uhde Ev. Melanchthongemeinde.

Samstag, 3. Dezember 2011

15.30 Uhr: GV Liedertafel „Liedertafel-spatzen“; 16 Uhr: Blasmusikverein Griesheim; 17 Uhr: Kindertagesstätte Magdalenenstraße; 17.30 Uhr: Kindertagesstätte Draustraße; 18 Uhr: Schulchor der Schillerschule; 18.30 Uhr: Krakowiak – Poln. Tanz- und Gesangsgruppe; 19 Uhr: Lobpreisband Ev. Melanchthongemeinde; 20 Uhr: Marktabschluß d. Tages – Pfarrer Uhde Ev. Melanchthongemeinde

ensvoll und diskret Analysen bestehender Wertpapierdepots, insbesondere mit Blick auf die darin enthaltenen Risiken für die Kunden.

Abgerundet wird die Tätigkeit von Armin Gerecke und Stefan Fleer durch die Vermittlung von Sach- und Lebensversicherungen sowie von Produkten für die Altersversorgung (Rürup, Riester etc.). Man arbeitet eng zusammen mit verschiedenen, unabhängigen und seriösen Versicherungsmaklern, ganz nach dem Prinzip: Jeder sollte das tun, was er gelernt hat.

Die beiden Banker haben bei verschiedenen Banken (z.B. Landesbank Hessen-Thüringen, Volksbank Darmstadt eG) langjährig viele mittelständische Unternehmen betreut, so dass auch die Firmenkundenberatung, d.h. die Optimierung von Firmenfinanzen, angeboten wird.

Das Büro in der Rheinstr. 20 in Darmstadt besteht nun seit über 6 Jahren. Näheres erfährt man auch unter: www.fg-finanzen.de oder telefonisch bei Armin Gerecke, Tel. 06151.2786340.

Sonntag, 4. Dezember 2011

15.00 Uhr: Kindertagesstätte Regenbogen der AWO; 15.30 Uhr: Kindertagesstätte Kiefernhein; 16.00 Uhr: Kindertagesstätte Tannenweg; 16.30 Uhr: Schulchor + Trommelgruppe der Carlo-Mierendorff-Schule; 17.00 Uhr: Schulchor der Friedrich-Ebert-Schule; 17.30 Uhr: Carol Singers; 18.00 Uhr: Eddi-Bournel-Chor; 18.30 Uhr: 1. G.C.G. – Bestlife; 19.30 Uhr: Marktabschluß d. Tages – Pfarrer Uhde Evangelische Melanchthongemeinde. Am Sonntag, den 4. Dezember 2011 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr kommt der Nikolaus und verteilt Schokoladenweihnachtsmänner an Kinder.

Zauberhafte Geschenk-Ideen – hergestellt von Menschen mit Behinderung

Lebenshilfe-Katalog 2011 kann kostenlos angefordert werden

Der Lebenshilfe-Katalog „Zauberhafte Geschenk-Ideen“ präsentiert auch 2011 wieder die bundesweit größte Auswahl handgefertigter Geschenkartikel aus Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Die Bundesvereinigung Lebenshilfe unterstützt damit seit vielen Jahren behinderte Menschen an ihren Arbeitsplätzen.

Das 60 Seiten starke Angebot umfasst ansprechende und außergewöhnliche Werkstattprodukte, die durch das WfbM-Symbol besonders gekennzeichnet sind. Dazu zählen ungewöhnliche und kreative Produkte wie eine Zwei-in-Eins-Vase aus Erlenholz, ein Blickfang für jede Wohnung. Oder Mini-Adventslichter in einer Streichholzschachtel, ein kleines, aber pfiffiges Geschenk. Viele hochwertige Accessoires für Küche und Büro wie auch Weihnachtsartikel und Spiele runden das Angebot ab.

Der Kauf der Werkstattprodukte sichert Arbeitsplätze und schafft Anerkennung für behinderte Menschen und ihre Leistung. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Lebenshilfe-Arbeit zugute. Jede Bestellung hilft also doppelt. Ergänzt werden die Werkstattprodukte im Lebenshilfe-Katalog durch ein attraktives Angebot an Grußkarten, Kalendern und Geschenkpapieren sowie durch Praktisches für den Haushalt.

Den Lebenshilfe-Katalog „Zauberhafte Geschenk-Ideen 2011“ gibt's kostenlos bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Versand, Werner-von-Siemens-Str. 23, 52477 Alsdorf, Telefon: 02404/9866-24, Fax -22, E-Mail: geschenkkideen@lebenshilfe-versand.de

Alle Produkte können auch über das Internet bestellt werden: www.lebenshilfe-shop.de

Commerzbank Arena und Eintracht Museum

Ausflug im Rahmen des „Jungentreff“-Programms am 24. November 2011

FRANKFURT. Die Jugendförderung teilt mit, dass der „Jungentreff“ am Donnerstag, 24. November, einen Ausflug zur Commerzbank Arena in Frankfurt a. M. plant.

Für junge Fans von Sportstätten und Fußball ein unbedingtes „Muss“! 51.500 Zuschauer finden hier ihren Platz in 80.000 m³ Beton und 12.000 t Baustahl. In einer Führung erfahren die Jungen alles über die Arena, Technik und Ausstattung, sie besichtigen die Kabinen der Spieler und nehmen Platz auf der VIP-Tribüne. Im Anschluss geht's ins Museum der Eintracht Frankfurt, um die bewegende Geschichte der Frankfurter Stadion und des Frankfurter Fußballs hautnah anfassen zu können. Die Teilnehmerkosten betragen 7,00 €. Die Abfahrt mit Kleinbussen ist um 15:00 Uhr am Parkplatz des Jugendzentrums „Blue Box“. Interessierte können sich während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums oder der des Büros der Jugendförderung (Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr) anmelden. Anmeldeformulare stehen im Internet unter www.bluebox-griesheim.de.

de (Rubrik „Jungentreff“) zur Verfügung.

Der Jungentreff findet immer donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Jugendzentrum „Blue Box“, Dieselstraße 10 statt. Geschlechtsbezogene Angebote, bestehend aus Sportaktivitäten, Gruppenspielen und Ausflügen werden Griesheimer Jungen von der 4. Klasse bis zum Alter von 14 Jahren geboten. Einlass ist zwischen 15:00 und 15:30 Uhr. Hiernach wird im Jugendraum die „Männerrunde“ zur Besprechung des Gruppenangebotes einberufen.

Das Programm „nur für Jungs“ hat im November noch folgendes Angebot:

Das monatliche „Wunschkoche“ für einen Teilnehmerbetrag von 0,50 € (17.11.).

Dem „Jungentreff“ steht die Verleinsporthalle der „Blue Box“ zur Verfügung. Hallenschuhe mit hellen Sohlen und sportliche Bekleidung sind mitzubringen!

Weitere Informationen: Jugendförderung/Jugendzentrum Stadt Griesheim, Tel.: 06155-868480, E-Mail: info@bluebox-griesheim.de (Frankensteiner)

November Programm „Blue Box Treff“

Rollbrett Bocchia – Brettspiele – Wii Kontest – Königsball

GRIESHEIM. Der „Blue Box Treff“ des Jugendzentrums Griesheim ist ein „Offener Treff“ und bietet allen Griesheimer Jungen und Mädchen von der 4. Klasse bis zum Alter von 13 Jahren immer mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr vielseitige und anregende Freizeit-, Spiel- und Gruppemöglichkeiten. Hierzu zählen u.a. der PC- & Internetraum, Billard, Tischfußball, Tischtennis, der selbstverwaltete Kiosk, die Le-secke, zwei Spielekonsolen: die Playstation II und die Wii und die Nutzung des zum Jugendzentrum gehörigen Hallenbereichs für allerlei Sportaktivitäten.

Die Angebote des „Offenen Treffs“ sind der selbst verwaltete Kiosk, die Nutzung des PC Raums und das offene Sportangebot in der Halle. Neben dem „Offenen Treff“ gibt es ab November neu im Programm die Möglichkeit für die Kinder, an einer „offenen Werkstatt“ teilzunehmen, d.h. im Kreativraum und in der Werkstatt im Untergeschoß des Jugendzentrums können die Kinder unter

Anleitung einer/s Betreuer/In lernen, mit den Materialien Holz, Ton, Papier und Farben umzugehen.

Am 16.11. findet die monatlich veranstaltete Programmbürik „Gesund Ernähren“ mit dem Thema „Käsespätzle“ statt. Die Mitterskosten betragen 0,50 €. Am 25.11. steht ein Wii Kontest auf dem Programm und am letzten Mittwoch des Monats wird Königsball angeboten.

Zu allen Programmpunkten im Jugendzentrum erfolgt eine direkte Anmeldung vor Ort in der Gruppenbesprechung ab 15:45 Uhr. Alle Angebote des „Offenen Treffs“ werden mit der beim Erstbesuch kostenlos ausgeteilten „Blue Box Karte“ von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Weitere Infos zu allen Angeboten der Jugendförderung und des Jugendzentrums der Stadt Griesheim Tel.: 06155-868482, E-mail: karin_kleinboehlhamami@bluebox-griesheim.de oder www.bluebox-griesheim.de (Frankensteiner)

www.griesheim.de

Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr
Samstag 15.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag 12.00 bis 21.00 Uhr

2. bis 4. Dezember Weihnachtsmarkt rund um den Jean-Bernard-Platz Am Kreuz

Stände vieler caritativer Vereinigungen und Kirchen.
Kulturelles und musikalisches Beiprogramm an allen Tagen.
Griesheim macht Spaß. 365 Tage im Jahr

Stadt Griesheim
Mitten drin, näher dran.

„Ich will's wissen!“ Interkulturelle Wochen im Kreis – Veranstaltungen bis 17. November

DARMSTADT-DIEBURG. „Der Landkreis beteiligt sich in diesem Jahr zum vierten Mal an der bundesweiten Interkulturellen Woche. Sie wird von Städten und Gemeinden im Kreis, von Einrichtungen, Organisationen und Vereinen getragen und ist mittlerweile zu einer festen Größe geworden“. Bis 17.11. sind Gäste eingela-

den andere Kulturen kennen zu lernen, sich über Themen zu Migration und Integration zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ lautet das Motto und setzt mit dem Slogan „Ich will's wissen!“ den Schwerpunkt auf das Thema Bildung. Am 17.11.

diskutieren Vertreter von Parteien, dem Deutschen Gewerkschaftsbund und dem Ausländerbeirat Hessen das kommunale Wahlrecht für Nicht-EU-Bürger.

Plakate und Flyer informieren in den Kreishäusern und Rathäusern über das vollständige Programm zur Interkulturellen Woche im Landkreis. Es ist außerdem im Internet nachzulesen unter www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/migration-und-integration/integration/veranstaltungen/interkulturelle-wochen-2011.html. (Frankensteiner)

KOMMENTAR

Wer den Paukenschlag, die Rede des Papstes im Deutschen Bundestag verstand, bemerkte die klugen Gedanken des Neukantianer Hans Kelsen (1881-1971). Es waren christliche Demokratieaspekte, die besonders den Politikern und Richtern galt. Deshalb hatte er sich zum Schluss seines Besuches auch mit Bundesrichtern getroffen.

Er appellierte an alle, sich ihrem Gewissen entsprechend zu verhalten, um Vertrauensverluste im Volk abzubauen. Ihm ist bekannt, dass 70-80% der Wahlberechtigten nicht einmal mehr zu demokratischen Wahlen gehen.

Von 23000 befragten Europäern vertrauen nur noch 5% Politikern und 48% Richtern. Präsidenten und Minister aller Parteien sorgen für Parlamentsbeschlüsse und wechseln danach in Vorstandsebenen von Konzernen. Die Mehrheit der kritischen Wähler ist verdrossen, durchschaut alle Vorkommnisse der Politik, ob in Kommune, Land und Bund. Ebenso die 30% Fehlurteile an Gerichten, von denen Insider be-

richten. Wer soll da noch Vertrauen schenken und warum? Er als Papst entschuldigte sich mittlerweile weltweit bei den Sexualopfern und veranlasste Gott sei Dank Untersuchungskommissionen. Von weltweit ca. einer Million Priestern und Ordensleuten verhielten in den letzten 30 Jahren in Deutschland 350 Personen schlicht kriminell.

Die Zahlen im Ausland sind mir nicht bekannt. Die Zahlen der

Opfer von Schulen sind dagegen weitaus höher. Jeder Einzelfall ist zuviel gewesen! Dennoch Respekt vor dem Papst, der sich in der Öffentlichkeit für alle in der Kirche Arbeitenden öffentlich entschuldigt, und dies mit Nachdruck immer noch tut. Respekt! Kein Richter der unschuldige Familien zerstörte, würde den Mut besitzen, sich öffentlich zu entschuldigen. Eine Frage der Ehre! Deshalb bin ich der persönlichen schriftlichen Einladung der Frankfurter Juristischen Gesellschaft unter anderem am 29. Sep-

tember 2011 zum Thema: „Religion und Staat – Der Anspruch auf absolute Wahrheit“ demonstrativ nicht gefolgt. Dies sind die Gründe, weshalb Bürger immer misstrauischer werden und Wahlurnen meiden. Schade! Bürger suchen selbst weltweit ganz kritische Atheisten. Darüber sollten alle während der bevorstehenden besinnlichen Tage nachdenken!

Horst George Balonier - Chefredakteur

Wer weiter denkt, kauft näher ein!
aus eigenem Anbau

Äpfel

21 Sorten zur Auswahl
Birnen, Walnüsse, frisch gepresster Apfelmost und vieles mehr.

landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung
Obsthof Breitenloh
64367 Mühlal-Nieder-Beerbach
Familie Muth
Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

www.obsthof-breitenloh.de

Work & Travel - Freiwilligenarbeit - Au Pair - Schüleraustausch - Sprachschule im Ausland

Freiwilligenarbeit im Ausland, sind Hilfsprojekte mit Lerneffekt verbunden mit hautnahen Reiseerlebnissen und ganz nebenbei die Fremdsprache authentisch im begleitenden Unterricht erlernen. Wann, wenn nicht nach dem Abi oder dem Studium die Welt kennen lernen und den eigenen Horizont erweitern. Sich Vorteile verschaffen bei der anstehenden Bewerbung durch internationale Sozialkompetenz, festigung der Fremdsprachkenntnisse und prägung durch mehr Lebenserfahrung. Es gibt vielfältige Gründe warum immer mehr, vor allem junge Menschen, Ihre Urlaubs - Freizeit mit engagierten Auslandsaufenthalten in Sozialen oder Wissenschaftlichen Projekten verbringen möchten. Durch diese engagierten Auslandsaufenthalte bekommen sie einen ganz anderen Einblick in für die täglichen Herausforderungen von Menschen anderer Kulturen.



Wildlifeschutz: Löwen, Geparden, Antilopen, Elefanten, in Wildlife-schutzprojekten bist Du aktiv am Tier- und Artenschutz beteiligt.

Projekte gibt es zum Beispiel in Norwegen, Schweden, Irland und Spanien oder aber Brasilien, Peru, Südafrika, Kenia, Australien, Neuseeland, Ozeanien und viel weitere Länder. Hilfe bei wissenschaftlichen Projekten (Tierbetreuung-, zählung, versorgung und schutz) in Schulen, in Sozialeinrichtungen, bei der Farmarbeit, in der Touristik, im Summer Camp, auf der Pferde Ranch. Aber auch als Au Pair, Schüleraustausch oder Sprachschule die Möglichkeiten sich im Ausland zu engagieren oder zu lernen sind vielfältig. Natürlich geht das alles nur mit kompetenten Partnern im Ausland. Hier steht die WYSET, die World Youth Student & Education Travel und die GWEA, die Global Work Experience Assoziation hinter den Projekten, als Organisationen die schon Jahrzehnte solche Projekte begleiten. Einen guten Überblick und erste Informationen bekommen sie im Reisebüro Extratour Touristik 06155 / 83710 in Griesheim. Der Inhaber, Horst Reitz hilft Interessierten Personen, übrigens je nach Projekt auch jeden Alters also auch für Erwachsene oder Senioren, das passende Projekt zu finden.



Meeresschutz, auf den Seychellen o. Fiji in einem Ozeanschutzprojekt

Volontäre erhalten teilweise nach der Absolvierung, einen Praktikums-nachweis, mindestens aber eine Teilnahmebescheinigung als Nachweis der Projektteilnahme. Da die Aufenthalte von wenigen Wochen bis zu einem Jahr andauern können, sind viele Fragen zu klären wegen der Aufenthalts-erlaubnis, Versicherungsfragen, Anreizeorganisation und den erwarteten Voraussetzungen für den Volontär. Für all diese Fragen ist Horst Reitz von Extratour der fachkundige Berater. Er sorgt für eine günstig Flüge, die Organisation und Hilft bei den erforderlichen Formularen, er bleibt auch während des Aufenthaltes im Ausland, Kontaktperson zwischen den Daheimgebliebenen und dem Praktikanten. Also trau Dich, ruf an 06155 / 83710 oder per Mail info@extratour-griesheim.de bei Extratour Touristik, Pfützenstrasse 29 in 64347 Griesheim (Katalog anfordern).



In der Vorschule gehen die Volontäre den Lehrern zur Hand, lehren den Kindern einfache Vokabeln, den PC, betreuen die kleinen bei Ausflügen und sorgen so für einen besseren Start ins Leben. Nach der Schule bleibt auchnoch Freizeit am Strand von Sansibar mit den anderen Praktikanten die aus Europa und Übersee kommen.

Feuchte Keller + Mauern ?

Wir haben den Schlüssel zum **trockenen Haus**.
Bautrockenlegung + Kellertrockenlegung

Schimmelpilz?

Dauerhafter Erfolg!

Raumluft- und Oberflächen-Analysen zur Feststellung von Schimmelpilzen in Wohn- und Arbeitsräumen mit Sanierung.

Matthias König | Mobil 0152 / 29 53 30 59
Matthias.Konig@gmx.de | www.bautrockenlegung-könig.de | 06071 63 88 77

WIR BIETEN AB SOFORT EINE
TEILZEITSTELLE (50%)
FÜR 1 EXAMINIERTE PFLEGEKRAFT (AP ODER KP)
Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

Wir pflegen **menschen** und fachlich **kompetent**

BORNGASSE 5
64319 PFUNGSTADT INHABER DIETER STETTER · EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER
TELEFON 06157/955416



Adventsmarkt im Alten Forstamt in Jugenheim

Am 4. Dezember findet im Alten Forstamt in Jugenheim (Hauptstr. 15) wieder ein Adventsmarkt statt. Von 16-19 Uhr gibt es kleine Geschenke von großen und

kleinen Bastlern und Künstlern zu kaufen. Um 17 Uhr kommt der Nikolaus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Infos: www.szenenwechsel-online.de.

Sabina Hasanagic HEILPRAKTIKERIN

- Akupunktur bei Makuladegeneration und anderen Augenleiden
- Thymus-Therapie
- Ozon-Sauerstoff-Therapie
- Aufbau-Regenerationskuren
- Homöopathie
- Dunkelfeldmikroskopie
- Elektroakupunktur nach Dr. Voll
- Darmsanierung

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE



Gesundheit bedeutet
harmonisches
Gleichgewicht aller Kräfte.

im Merck-Haus · Rheinstrasse 7-9
64283 Darmstadt · Tel. 0 61 51-2 10 00
www.heilpraxis-hasanagic.de

Mitglied im Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.

2. Kunstmesse darmstadtium 2011 in Darmstadt

Die größte Kunstmesse in Hessen stellte mehr als **70 Künstler** aus

Nach der erfolgreichen Premiere 2010 öffnete die 2. KUNSTMESSE darmstadtium am 15./16. Oktober ihre Pforten im Wissenschafts- und Kongresszentrum in Darmstadt. Präsentiert wurde ein umfassendes Spektrum der Moderne und der Gegenwartskunst. Unter der großen Be-

werberzahl wurden 70 hessische Aussteller ausgewählt, die sich zum Teil einer hochkarätigen Jury (Galeristin und Kunstpädagogin Elke Glenewinkel, BBK Hessen Vorstand Peter Pelikan; BBK Vorstand Frankfurt als Berater) stellten. Die große Mehrheit der Aussteller waren

WUNDERSCHÖNE DUFTKERZEN OHNE FLAMMENGEGFAHR- 80 DUFTVARIATIONEN ZUR AUSWAHL

ESCHOLLBRÜCKEN. Die Sommertage sind vorbei. Mittlerweile haben wir die Jahreszeit, in der man sich die Abende mit Glühwein, Zimtgebäck usw. im warmen Haus aufhält. Man schafft sich eine angenehme Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Spiel-, Fernseh-, Radio- oder CD- Musikabende sind in den Familien angesagt. Oder man liest wieder einige spannende Bücher, die oft der Buchmesse in Frankfurt vorgestellt wurden. Oder einfach Bestseller! Was dabei nicht fehlen sollte, sind verschiedene Düfte, die aus Kerzenwachs sublimieren, ohne Rückstände zu hinterlassen. Keine Flamme, Rauch und Ruß, also haushaltssicher. Anne Newsome bietet 80 wunderbare Düfte von SCENTSY an. Es wird Kerzenwachs verdampft, der sich in einer kleinen Schale befindet. Dazu stellt man diese auf eine LED-Heizplatte. Die schönen, in China mit Phantasie gefertigten Keramikwärmer werden elektrisch betrieben und lassen die verschiedenen Wachse mit jeweiligen spezifischen Düften die Raum angenehm riechen. Das amerikanische Produkt, das jetzt in Deutschland angeboten wird, erobert die Herzen vieler Familien. Es wird überall weiterempfohlen, weil es preisgünstig und wohlriechend ist. Es werden Veranstaltungsabende, ähnlich wie Tupperware-Abende in Eschollbrücken angeboten, die man unbedingt besuchen sollte. Wer sich umschaute, kann auch noch SCENTSY-Parfüms erwerben und sich diesen Düften hingeben. Man sollte diese Produkte gesehen haben! Die Erfolgsgeschichte begann 2004 in USA. Schauen Sie die Homepage: www.anneneedsome.scentsy.de und rufen Sie gleich an. Anne Newsome freut sich auf Ihren Anruf: 0173-3200379. Kontakt: Crumstädter Strasse 7, Eschollbrücken. (Frankensteiner)



Vorweihnachtlicher Seniorenachmittag der Stadt Griesheim

Der vorweihnachtliche Seniorenachmittag der Stadt Griesheim findet am Samstag, 3. Dezember 2011, um 14.00 Uhr, in der Hegelsberghalle statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Griesheimerinnen und Griesheimer ab dem 75. Lebensjahr eingeladen. Eintrittskarten sind ab Donnerstag, den 17. November 2011 im Rathaus erhältlich. In Zimmer 106, Frau Sommerkorn und Frau Hofmann Telefon: 701101 und 701107; in Zimmer 201 (1. Stock), Seniorenbüro, Frau Rappold, Telefon: 701177.



Greenpeace zeigt: Europas wilde Wälder

Eine live Multivisionsshow von Markus Mauthe

Noch gibt es sie in Europa – unberührte Waldgebiete, durch die Braunbären streifen, in denen Bäume an Altersschwäche sterben und sich die Graueule auf die Jagd begibt. Zweieinhalb Jahre war der Fotograf Markus Mauthe im Auftrag von Greenpeace unterwegs, um die Artenvielfalt und Schönheit dieser Lebensräume mit der Kamera einzufangen. „Europas wilde Wälder“ gibt mit

wunderschönen, mitreißenden Bildern und live erzählten Geschichten einen Einblick in diese faszinierenden Wälder vor unserer Haustüre. Markus Mauthe unterstützt die globale Waldkampagne von Greenpeace, die die letzten intakten Urwälder für kommende Generationen bewahren will.

Infos unter www.greenpeace.de/multivision – Blog: www.wildview.de

Backen der Generationen

GRIESHEIM. Die Generationenkontaktbörse der Stadt Griesheim veranstaltet am So., 13. November 2011, von 15.00-18.00 Uhr einen Backnachmittag im Bürgerhaus St. Stephan unter dem Motto „Backen der Generationen“. Eingeladen



sind interessierte Senioren und Familien. Es werden gemeinsam Plätzchen gebacken, Rezepte ausgetauscht und Kekshäuschen für die Kinder gefertigt. Unterstützt wird das „Backen der Generationen“ von den Backfrauen/profis der Kirchengemeinde St. Stephan, die Anleitung geben und mithelfen. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Familie: 5.00€, Senioren: 2.00€. Darin enthalten sind Kaffee, Plätzchen und Kekshäuschen.

Anmeldungen im Seniorenbüro der Stadt Griesheim unter Telefon: 600416 oder e-mail: ute_rappold@griesheim.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Plastik von Bildhauer **Christoph Kappesser**.

Mitglieder von Künstlervereinigungen wie BBK, Gedok, BOK oder Sezession. Etwa die Hälfte der Aussteller kamen aus Darmstadt und Umgebung. Bildhauer, Maler und Fotografen aus ganz Hessen präsentierten sich und ihre Werke den kunstinteressierten Besuchern. Alle Künstler waren an beiden Tagen präsent – für direkte Gespräche und Kontakte. „Kunst kaufen – Künstler treffen“ so das Motto der Veranstalter, das bereits 2010 viele Käufer anlockte. Unter den 70 Künstler waren 18 Wiederholer aus dem Premierenjahr 2010.

Eine Messebesonderheit: Neben Bildbetrachtungen und Führungen warteten einige „Darmstädter“ Besonderheiten auf die Messebesucher: Pierre Kröger

stellt seinen neuen Kalender „Aquarell, Ölmalerei, Pastell“ vor. Bildhauer Gerhard Roesse fotografiert Köpfe um Köpfe zu modellieren. Live Portraits botete Pe-



Die Veranstalter: (l.) Tarek Kramer und (r.) der Griesheimer Walter König mit Lars Wöhler, Geschäftsführer darmstadtium (m.).

Seniorentreff Nieder-Beerbach informiert über Hausnotruf

Sie wollen ihre Selbständigkeit wahren und so lange wie möglich – trotz Alter, Krankheit oder Behinderung – Sicherheit und Geborgenheit in Ihrer häuslichen Umgebung genießen? Dann ist ein Hausnotrufsystem die erste Wahl. Alles was Sie brauchen ist ein Telefon- und Stromanschluss. Wie ein Hausnotrufsystem funktioniert und was es bietet, darüber informiert kostenlos und unverbindlich

ein Referent vom Deutschen Roten Kreuz. Zu dem Vortrag am 22. November 2011 um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach heißt der Seniorentreff Nieder-Beerbach alle Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige herzlich willkommen. Um jedem Teilnehmer einen Sitzplatz gewährleisten zu können, ist eine Anmeldung unter Telefon 06151-54171 erforderlich.

PFLUG STRICKMODEN

Wir gehen in den Ruhestand!

Deshalb veranstalten wir bis Ende des Jahres einen Sonderverkauf mit **20 %** auf sämtliche Ware, auf alle Finn Karelia-Modelle gewähren wir **30%** und auf Einzelstücke sogar **30-50% Rabatt**

Spezialgeschäft für Damen Gr. 38-52 und für Herren Gr. 46-60

64283 DARMSTADT

SCHULSTRASSE 5

TELEFON 06151/23142

PRÄSENTIEREN SIE IHRE FIRMA MIT WERBEWIRKSAMEN PROSPEKT- UND FLYER-BEILAGEN

Telefon 06157-98 96 99

Ich bin froh
meine Mutter Tag
und Nacht geborgen
und umsorgt
zu wissen...



Unser Konzept umfasst sowohl Langzeit- als auch Kurzzeitpflege sowie Urlaubs- und Probewohnen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin!



PROCON Seniorencentren gGmbH
Seniorencentrum Bergstraße
Auf der alten Bahn 10 · 64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57/94 40-000
Telefax 0 62 57/94 40-400
www.seniorencentrum-bergstrasse.de

Alles aus **1 Hand**

Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau

KLINK

Ihr Meisterbetrieb

Regenerative Heiztechnik
Energiesparen mit Erdwärme

Wärmepumpen
Öl- Gas- Pelletheizung Solaranlagen

Brunnenbau
Erdsondenbohrung Gartenbewässerung

Sanitäre Anlagen
Bäder von kreativ bis exklusiv

H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de

06152-84435